

*Francisco Cândido Xavier e
Waldo Vieira*

*Zwischen Brüdern aus
Anderen Ländern*

Verschiedene Geister

Zu Ehren der Pionieren

Herr Jesus!

In diesem friedlichen Jahr 1965 feiern wir das hundertjährige Bestehen der Ersten Spiritistischen Gesellschaft in Brasilien, offiziell Spiritistische Gesellschaft von Brasilien, die offiziell in der Hauptstadt von Bahia, Salvador, eingerichtet wurde.

In diesem ersten Jahrhundert der Verbreitung und Erfahrung der Neuoffenbarung, die Sie uns anvertraut haben, das auferstandenen Evangelium, wir danken Ihnen für die Wettbewerbe der Pioniere der Spiritistische Doktrin, inkarniert und disinkarniert, die uns die Hand gereicht haben, aus dem Norden, Nordamerika und Europa, die uns zur notwendigen Erneuerung anspornen!

Dank des Frühlings des Lichts, das sie freigesetzt haben, besitzen wir heute ausgereifte Früchte eines überlegenen Wissens die Einigkeit und Brüderlichkeit, Hoffnung und Trost vom Amazonas bis zum Rio de la Plata verbreiteten, in Brasilien die Zivilisation der Zukunft zu schaffen!

In diesem Sinne, möchten wir gemeinsam mit unseren menschlichen Instrumenten etwas erreichen....

Wenn es möglich ist, Herr, erlauben Sie uns jetzt, ihre Nachkommen in die Städte zu bringen, die, die Bühne für ihre Arbeit waren, unsere Umarmung der Dankbarkeit und Liebe.

Wenn das Unternehmen, dem wir uns widmen, Ihrem Willen gehorcht, dann lenken Sie unsere Schritte, und inspirieren Sie bei unserer Aufgabe.

Streichen Sie aus unseren Seelen jeden Vorwand, diejenigen zu indoktrinieren, die uns in Ihrem Namen so viel gegeben haben, und unterstützen Sie uns aus Barmherzigkeit, geplante Reise mit den Ressourcen, die Sie uns für zu wenig halten.

Beleuchten Sie die Straßen, die wir befahren müssen, und halten Sie uns, wo immer wir sind, unter dem Schutz Ihrer Lehren!

Mögen sich Ihre weisen Pläne an uns, den Dienern derer, die zu Dienern deiner Diener geworden sind, erfüllen!

Indem wir uns auf deine tägliche Hilfe stützen, bitten wir dich, o Meister, uns mit dem Segen um unseren Wohltätern der Vergangenheit und der Zukunft ein einfaches Geschenk zu machen ein Tribut der Achtung und Zuneigung, verpackt in unsere Gebete der Freude und Dankbarkeit.

André Luiz

Uberaba, 15 Mai 1965.

(Seite erhalten von dem Medium Waldo Vieira). (1) Obwohl spiritistisches Gedankengut schon bald nach 1850 nach Brasilien vorgedrungen war, wurde die Einrichtung der ersten spiritistischen Einrichtung der Gründung der "Family Group of Spiritism" die erste spiritistische Vereinigung des Landes offiziell ins Leben gerufen. Es ist das erste Mal, dass eine spiritistische Gruppe in Brasilien offiziell gegründet wurde. Anmerkung von André Luiz.

Wenn Ihnen das Buch gefällt und Sie die Voraussetzungen haben, es zu kaufen, tun Sie es, denn auf diese Weise werden Sie Hilfe für verschiedene Einrichtungen der Wohltätigkeit. Das ist der Ort, für den die Rechte bestimmt sind. Möge Jesus Sie segnen.

Viel Frieden. 2

Vor der Ernte des Lichts

Sie werden jedoch den Nutzen erkennen, mit dem die spiritistische Führung Ihren Weg ebnet, aber schließen Sie sie nicht unter den Schlüsseln der Gleichgültigkeit ein...

Mit ihr, trösten Sie sich in Tagen der Prüfung, und zeigen Sie Stärke und Geduld, als Zeugen des Glaubens; aber Sie werden nicht vergessen, dass Tausende von unseren Brüdern, die zwischen den Gitterstäben der Angst verweilen und gequält um einen Hauch von Hoffnung betteln.

Sie werden Ihren eigenen Weg beleuchten, und die Klippen des Bösen meiden, aber Sie werden nicht die Tausenden unserer Brüder vergessen, die sich in den Schatten verirrt haben, und nach einem erleuchtenden Wort hungern, das sie davor bewahrt, völlig in den Strudel der Besessenheit zu geraten.

Sie werden sich im Geiste kleiden, um die Beleidigungen zu ertragen, lernen, für diejenigen zu beten, die Sie verfolgen, und sich weit über die Angriffe von Verletzungen hinwegzusetzen. Aber werden Sie jedoch nicht die Tausenden unserer Brüder vergessen, die angesichts von Revolten oder Leiden isoliert sind, vor den Missverständnisse oder Beleidigungen, ängstlich auf ein Liebe Wort, das sie vom Schleim des Hasses befreit...

Sie werden das Brot des Trostes kneten, damit Ihre Tränen Ihr Leben nicht ersticken, wenn Sie den Tod sehen, die häusliche Umgebung besuchen, und aus Ihrer Koexistenz einiger der Wesen reißt, die Sie am meisten lieben. Jedoch, werden Sie die Tausenden unserer Brüder nicht vergessen, die tappen das Grab tappen, mit ihren Seelen in Verzweiflung erstarrt, vor der Trennung von geliebten Menschen, und indem betteln die Asche des Grabes um ein kleines Zeichen der Unsterblichkeit...

(2) Anmerkung des Herausgebers: O Reformador, das Nachrichten und Lehrorgan der Brasilienischen Spiritistischen Föderation, veröffentlichte in seiner Septemбераusgabe 1965 von Centennial Event einen Langen Artikel darüber.

ERSTER TEIL

AUSWAHL DER EMPFANGENEN NACHRICHTEN IN PORTUGIESISCHER SPRACHE. IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND EUROPA (3)

3) Die Kapitel mit den ungeraden Nummern wurden von Waldo Vieira und die mit den geraden Nummern von Francisco Cândido Xavier psychografiert.

1 - Grundlegende Punkte für den reisenden Spiritisten

ANDRÉ LUIZ

"Informieren Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, das Sie besuchen, und halten Sie diese ein.

Vermeiden Sie es, Vorurteile oder Meinungsverschiedenheiten auszutauschen, aber respektieren Sie die Gefühle jedes Menschen, mit dem Sie in Kontakt kommen, und versuchen Sie, ihm zu helfen, indem Sie ihm einen Dienst erweisen.

Die persönliche Ausstellung zu vermeiden.

Bewahren Sie Diskretion und Einfachheit.

Akzeptieren Sie die Systeme der Spiritistische Arbeit, die sich von denen unterscheiden, an die Sie gebunden sind.

Vermeiden Sie Kritik und Diskussionen.

Vermeiden Sie es, die spiritistische Lehre in irgendeiner Haltung zu kompromittieren, insbesondere in solchen, die im Zusammenhang mit dem Eigeninteresse.

Weigern Sie sich, an illegalen Geschäften teilzunehmen, auch wenn diese scheinbar als Legalität getarnt, unter dem Vorwand, die eigene finanzielle Situation zu verbessern.

Die Sprache und die Bräuche des besuchten Landes zu studieren, um sich besser zurechtzufinden.

Weigern Sie sich, abwertende Vergleiche anzustellen, die Ihre Gastgeber erniedrigen könnten. Lästige Adjektive weglassen, wenn sie sich auf Personen, Situationen, Fälle und Dinge des Gastgebers beziehen das Gastland.

Schweigen Sie über geschmacklose Anekdoten und Aphorismen.

Sich nicht über den Schwierigkeiten der Region, in der sie tätig sind, zu äußern, ohne die Ursachen genau zu kennen, die zu diesen Schwierigkeiten geführt haben.

Schaffen Sie keine Probleme.

Vermeiden Sie so weit wie möglich materielle Schulden, wo immer Sie sind.

Niemals schmeicheln oder deprimieren.

Verspotten Sie niemals die Gewohnheiten und den Glauben des Landes, in dem Sie sich befinden.

Halten Sie sich von der Beschäftigung mit Indoktrination fern, obwohl ihr bereit sein solltet, das gute Wort oder den gerechten Begriff der spiritistischen Lehre auszusprechen, die in der Lage sind, Erneuerung und Erhebung in den Zuhörern zu säen.

Begehren Sie nicht die Überlegenheit Ihres Herkunftslandes und schmätern Sie es nicht durch unbedachte Anspielungen.

Streichen Sie das Wort 'Ausländer' aus ihrer Sprache und behandeln Sie die Kinder anderer Völker als echte Brüder und Schwestern".

(New York, N.I., U.S.A., 29. Juli 1965).

2 - Bei der Ausbreitung des Spiritismus

Emmanuel

„Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.“

Jesus (S14:16)

Als der Tröster, den Jesus der Menschheit versprochen hat, wird der Spiritismus zweifelsohne alle Gewissen erreichen.

Wie können wir in Anbetracht der vielfältigen Interpretationen, die von den verschiedenen menschlichen Kernen gegeben werden, die Erfüllung der Verheißung Christ erwarten?

Erinnern wir uns in diesem Sinne an die Anfänge der Kardec Kodifizierung. Mit demselben Thema beschäftigt, formulierte er die Frage Nr. 789 aus dem "Buch der Geister", auf die seine Geistigen Lehrer worauf seine geistlichen Unterweiser fürsorglich antworteten:

"Der Spiritismus wird sicherlich zum allgemeinen Glauben werden und eine neue Ära in der Geschichte der Menschheit einleiten, weil es in der Natur vorhanden ist, und die Zeit ist gekommen, in der sie einen Platz im menschlichen Wissen einnehmen wird.

Dennoch wird sie große Kämpfe aushalten müssen, mehr gegen die Interessen als die Überzeugung, einmal dass, es ist nicht zu leugnen, dass es Personen gibt, die an ihrer Bekämpfung interessiert sind, einige aus Eigenliebe, andere aus rein materiellen Gründen. Aber, sie werden isoliert sein, und werden es tun gezwungen fühlen, wie die anderen zu denken, bei Androhung der Lächerlichkeit".

Achten wir also darauf, dass wir bei der Verbreitung der spiritistischen Prinzipien alle in einem Kampf stehen des Guten für die Auslöschung des Bösen und dass niemand den ersehnten Sieg erringen wird ohne die den Willen zu lernen und die Bereitschaft zu arbeiten.

(London, England, 10. August 1965)

3 - Grüne Früchte

KELVIN VAN DINE

Der Spiritist, Erbe überlegenen Wissens, stößt auf Ressentiments und Beschwerden und pflegt eine völlig neue Einstellung, wenn er mit den anderen religiösen Prinzipien konfrontiert wird.

Unter der Annahme der Kontinuität des Lebens über den Tod hinaus empfängt es keine Zensoren wie Feinde oder unverantwortlich Leute. Er begrüßt sie als fehlgeleitete Gefährten, die sich zum Guten wiederhergestellt sein müssen.

Auf den ersten Blick, sind ihm moralische Angriffe nicht so wichtig, obwohl sie seinen Stolz verletzen.

Warum jemanden hassen, wenn Sie nach dem Gesetz der Reinkarnation davon überzeugt sind, dass dieser jemand in Ihren Armen Zuflucht suchen kann, in Form eines geliebten Menschen in die Familiengruppe?

Andererseits, kann es das Böse, dessen Objekt es war, nicht ignorieren, so sicher es über das Gesetz der individuellen Verantwortung ist. Daher das ausgewogene Verhalten, das die Umstände nahelegen: Gelassenheit ohne Gleichgültigkeit, innerhalb derer er erkennt, dass es keinen Zweck hat Verschwenden Sie Zeit mit verstecktem Bedauern oder unangemessenen Beschwerden.

Damit, sammelt er alle Manifestationen von Verletzungen, Bosheit, Aggression oder Missverständnissen anderer, mit der Ruhe eines Züchters, der von einem Begleiter riesige Sammlungen grüner Früchte erhält, für die es im Bereich seiner Interessen keine Platzierung gibt.

Und da er weiß, dass die für die Produktion verantwortliche Person sein Bestes tun wird, um ihn zum richtigen Zeitpunkt mit reifen Früchten zu versorgen, wartet er geduldig auf sie.

Aus diesem Grund, ist diese Antwort, wenn der Spiritist angesichts von Angriffen unterwegs einige Anstrengungen aufwendet, immer die effizienteste Dienstantwort auf alle Herausforderungen, denen er gegenübersteht.

Erinnern wir uns daran, wenn wir verletzt oder herabgesetzt werden. Für uns bedeuten die Worte Christi „Liebt eure Feinde“ und „Betet für die, die euch verfolgen und verleumden“ weder einen Freibrief für die Brüder, die im Bösen schwelgen, noch bestimmen sie uns dazu, ihnen gegenüber einer vermeintlichen Überlegenheit an den zu legen.

Sie wollen deutlich sagen, dass wir die Fäden der brüderlichen Liebe, die uns miteinander identifizieren, nicht durchschneiden dürfen; indem wir ihnen das Recht geben, für die Fehler, die sie begehen, verantwortlich zu sein, und dass es an uns liegt, sie in die wiederherstellenden Schwingungen des Gebets einzubeziehen, und fahren, unsererseits, mit unerschütterlichem Aufbau des Guten fort, das ihnen und uns immer Licht und Wahrheit, Freude und Segen bringen wird.

(Silver Spring, Maryland, E.U.A., 10. Juni, 1965.)

4 – Reichtum

HILÁRIO SILVA

Amelia Kauper, eine ältere Frau, war in ihrer Hütte am Stadtrand von Chesapeake Bay im ländlichen Maryland, als Craig Potter, einer ihrer vielen Neffen, kam, um ihre Situation zu beobachten.

- Dein Onkel James - sagte sie zu ihrer Verwandten, bezog sich dabei auf ihren körperlosen Ehemann - seit er Medium in einem spiritistischen Tempel wurde, hat er den Bedürftigen alles gegeben, was er konnte. Er hinterließ keine Schulden, aber nach der Beerdigung erfuhr ich, dass es unser eigenes Haus war verpfändet und ich war daher gezwungen, all unsere Mittel an die Gläubiger zu übergeben...

- Sind Sie ruiniert, Tante? Fragte der Junge.

- Ich habe nur die Kleidung, dass ich jetzt trage. Die alte Dame stellte klar.

Und zeignete ein altes Möbel:

- Aber Gott sei Dank habe ich meinen Schatz im Safe.

Der Junge, der seine Tante und seinen Onkel aus der guten alten Zeit kannte, als sie in Texas wertvolle Reserven hatten, überlegte eine Minute, und entschied plötzlich, dass seine Tante ihn begleiten sollte.

Am nächsten Tag stieg die Witwe Kauper, nachdem sie ihrem Neffen einen riesigen Koffer übergeben hatte, in den Jeep und trug liebevoll einen kleinen Koffer.

So begann für sie ein neues Leben.

Craig, der einen wohlhabenden Ort in Virginia hatte, rief seinen älteren Bruder Edward an, dessen Ländereien an seine grenzten, tauschte vertraulich Ideen aus, und kam zu

dem Schluss, dass die schmale Blechdose, die seine Tante nie verlassen hat, sehr wertvolle Juwelen enthalten muss ... und sie stimmten zu der alten Frau sorgfältig zu bewachen.

Familienmitglieder kamen von weit her und wetteiferten das Zusammenleben von Frau Kauper, aber Craig und Edward behaupteten, dass „Tante Amelia“ müde sei, und die Ärzte ihr nicht erlaubten, sich mehr anzustrengen...

Normalerweise spionierte nachts der eine oder andere die alte Dame durch das Schlüsselloch, und sie sahen, wie sie die brennende Kerze hielt, sich über den offenen Koffer lehnte und zweifellos durch ihre Brille auf das blickte, was sie „meinen Reichtum“ nannte. “ oder „mein Schatz“. So lebte sie weitere neun Jahre, umsorgt von der ganzen Familie und mit respektvoller Aufmerksamkeit behandelt von ihren beiden Neffen, die sie hielten; interessiert in ihr Reichtum...

Als der Tod eine solche Situation durchbrach, indem er die Witwe Kauper in ein besseres Leben führte, schlossen sich Craig und Edward in dem Zimmer ein, das sie verlassen hatte, und nahmen den begehrten Koffer in Besitz; als sie es jedoch öffneten, fanden sie darin nur eine alte Kopie des Evangeliums und über dem Band die folgende Notiz, die von ihrer körperlosen Tante an sie gerichtet wurde:

-Meine Kinder, möge Gott euch für eure Nächstenliebe mir gegenüber belohnen, aber seid vorsichtig mit Leben auf der Erde...

Und mit ihrer langen Welterfahrung endete die alte Dame mit Versnummer zehn Kapitel sechs des ersten Briefes des Apostels an Timotheus:

„... Weil die Leidenschaft für Geld die Wurzel allen Übels ist und, in dieser Gier, einige Sie wandten sich vom Glauben ab und durchbohrten sich mit vielen Schmerzen.“

(Abendtreffen 7-10-65 in New York, NY, USA)

5 - Zwanzig Themen mit William James

ANDRÉ LUIZ

In Anbetracht des spezifischen kulturellen Klimas der spiritistischen Aktion in den Vereinigten Staaten und in Brasilien stellen wir im Folgenden die zwanzig Fragen aus unserem Gespräch mit Dr. William James, dem bedeutenden amerikanischen Arzt, Psychologen und Philosophen, der 1910 desinkarniert wurde, und heute Abend unsere Gebets- und Gottesdienstgruppe besucht:

P. Lieber Freund, wir befinden uns in New York, zusammen mit Brüdern aus Brasilien, und möchten wissen, ob die Suche nach der Wahrheit auf der Erde bis heute mit Ihrer Unterstützung weitergeht?

R. Ja, im Allgemeinen setzen wir nach der Desinkarnation die Aktivitätslinie fort, der wir uns in der physischen Erfahrung gewidmet haben. Und wenn diese Aktivität erbauliche Eigenschaften aufweist, die in der Lage sind, die Schatten aufzulösen, die wir angesichts der Fehler und Schulden vergangener Existenzen im Wesen häuften an, müssen wir die Möglichkeit streiten, sie mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu erweitern.

P. Behalten Sie Ihr Studium des Spiritismus mit demselben Charme wie in anderen Zeiten bei?

R. Sicherlich. Die Prinzipien der Neuen Offenbarung sind Felder unendlicher Möglichkeiten.

P. Was sagt es uns heute über den Wettstreit der Wissenschaft in Spiritistischen Eigenschaften?

R. Ich verstehe jetzt, die Notwendigkeit wissenschaftlicher Aussagen, um die Bescheinigung über das Weiterleben der Seele auf der Erde, so bald wie möglich. Ich gebe jedoch zu, dass wir, die Die Ermittler in dieser Angelegenheit, von natürlichen Ausnahmen abgesehen, manchmal zu viel Zeit damit verloren mit zu viele Wiederholung von Experimenten,

um die moralischen Konsequenzen zu vermeiden, die das Thema mit sich bringt.

P. Glauben Sie, dass es fair wäre, die wissenschaftliche Zusammenarbeit in den Lehrkreisen der doktrinären Kreise des Spiritismus einzuschränken?

R. Wir wollen nicht sagen, dass wissenschaftliche Forschung nicht von Bedeutung ist. Wir schlagen vor zu bestätigen, dass der Forscher nicht von der Pflicht entbunden wird, auf sein eigenes Gewissen zu hören. Ein Weiser ist kein Gerät technischer Terminologie, sondern ein Geist, mit fortgeschrittenen Wissensressourcen, der von der Höheren Führung berufen wird, das Leben zu verbessern.

P. Welche Meinung formulieren Sie zur Parapsychologie?

R. Die Parapsychologie geht streng genommen auf die ältesten Epochen der Menschheit zurück. Die Bibel selbst ist voll von Beispielen. In Vers zwölf des sechsten Kapitels des Buches der Könige sehen wir, wie der Prophet Elisa telepathische Sender des Königs von Syrien assimiliert, mit der Präzision der besten "Subjet"-Experimente, die in denen von Rhine und anderen verwendet werden.

P. Was denken Sie über die Spiritistischen Unterstützung für parapsychologische Werke?

R. Wir verstehen, dass Spiritisten möglichst an der Entwicklung der Parapsychologie mitwirken sollten, damit die Forschung nicht unter die ausschließliche Beobachtung leidenschaftlicher Intelligenzen fällt, egal ob sie aus der Wissenschaft oder der Religion kommen. Diese Zusammenarbeit ist unserer Meinung nach jedoch nur dann vertretbar, wenn sie nicht zu einer Beeinträchtigung der Verpflichtungen führt, die der Spiritistische Mitarbeiter in seiner Aktionsakte eingegangen ist.

P. Wie definieren Sie die Position des spiritistischen Wissens auf dem Planeten Erde?

R. Auf der Erde erfordert das Gleichgewicht der moralischen Persönlichkeit sauberes und einfaches spiritistisches Wissen, ebenso wie die organische Euphorie der physischen Persönlichkeit eine Versorgung mit gesunder und hygienischer Nahrung erfordert.

P. Können Sie Ihre Definition von Spiritistischem Wissen vollständiger erläutern?

R. Spiritistisches Wissen ist Anleitung für das wesentliche und tiefgründige Leben der Menschen. Natürlich ist die Evolution ein Gesetz für alle Kreaturen, aber der Spiritismus greift auf der Ebene des Gewissens ein, diktiert die Verhaltensnormen, die Verfolgung gerader Wege Aufstieg der Seele, ohne die Notwendigkeit von Abenteuern in den Labyrinthen der Illusion, die quälenden Kurven des Leidens entsprechen.

P. Geben Sie zu, dass der Spiritismus ein entscheidender Faktor für die Ausrichtung des Willens ist?

R. Perfekt. Ohne dass der Geist auf die Rufe evolutionärer Prinzipien antwortet, und nicht aus freiem Willen den Verpflichtungen nachkommt, die ihm das Leben auferlegt, ist die Reinkarnation für ihn ein Kreislauf von Wiederholungen mit sehr geringem Nutzen über die Jahrtaunde.

P. Was sagen Sie uns über die Mediumschaft?

R. Die Mediumschaft hat auf der Erde noch nicht die Wertschätzung gefunden, die sie einst bei den Menschen genoss, als Hilfsmittel für die inkarnierte Individualitäten, um Zugang zu den Höheren Sphären zu erhalten.

P. Glauben Sie, dass ein Medium angemessene Anweisungen erhalten muss?

R. Wir schützen den Senf, um seine normale Produktion zu gewährleisten. Wie kann die Mediumschaft ohne die Mittel der Bildung aufgebaut und in Würde erhalten werden?

P. Überwinden die höheren Geister leicht mediumistische Unzulänglichkeiten?

R. Die desinkarnierten Wohltäter und Lehrmeister könnten in der Welt konstruktive Werke von höchstem Ausdruck vollbringen, doch dazu benötigen sie das interpretierende Element. Wo ist das Orchester in der Lage, ohne die Zusammenarbeit von Instrumenten zu musizieren?

P. Ist es ein Geist, selbst einer von erhabener Hierarchie, auf ein Medium angewiesen, um sich im physischen Bereich auszudrücken?

R. Bis die Wissenschaft einen freien und verallgemeinerten Austausch zwischen inkarnierten und desinkarnierten Intelligenzen etabliert, ist der im Jenseits beheimatete Geist, um mit den Menschen zu kommunizieren, auf das Medium angewiesen, wie die Seele, um sich in der physischen Sphäre zu verkörpern, auf die mütterliche Zuflucht angewiesen ist.

P. Wäre es vernünftig, sich sofort Medien mit reiferen Fähigkeiten zunutze zu machen, indem man losgelöste Kerne bildet, um anschaulichere Demonstrationen des Überlebens zu machen?

R. Wir dürfen nicht vergessen, dass die mediumistischen Ressourcen allen Lebewesen zustehen, die sie auf der individuellen Ebene, auf der sie sich befinden, sammeln. Wenn das Medium sich selbst bereichert, wird es Geister anziehen, die veredelt sind. Die Erhebung von Vorrechten in dieser Angelegenheit würde bedeuten, Parteien zu bilden, und um den Krieg um den Besitz psychischer Bereiche zu schüren.

P. Wir wissen, dass das Medium die Pflicht hat, sich selbst zu vervollkommen; aber was ist Ihrer Meinung nach darüber hinaus das grundlegende Bedürfnis des Mediums bei der Entwicklung der Fähigkeiten, die es betreffen?

R. Die Entwicklung der psychischen Energien stellt für das Medium keine große Verlegenheit dar; da diese Entwicklung

jedoch dem Kreis des Zusammenlebens neue Horizonte eröffnet, scheint es uns das größte Problem für ein Medium auf der Erde zu sein, der guten Gesellschaft der Geistigen Welt treu zu bleiben.

P. Schätzen Sie die Mediumschaft physischer Wirkungen und die der intellektuellen Wirkungen in unterschiedlichem Maße?

R. Alle Mediumschaft ist wichtig, aber wir verstehen, dass physische Phänomene, ohne die erforderliche Einsichtsfähigkeit, erfüllen nicht die Anforderungen der Verbesserung der inneren Welt. Daher gehen wir davon aus, dass die Mediumschaft der intellektuellen Auswirkungen, der den Zugang zu Lehren höherer Ordnung ermöglicht, sollte in großem Umfang kultiviert werden, damit die Mediumschaft der physischen Wirkungen das Geschöpf nicht von den moralischen Verpflichtungen, an die er während der Zeit seiner Verkörperung auf der physischen Ebene gebunden ist.

P. Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptdienst der Mediumschaft bei den spiritistischen Aufgaben?

R. Bezogen auf den irdischen Moment, glauben wir, dass die mediumistischen Werte an der Aufklärung der Menschen mitzuwirken, insbesondere an der Hilfe für die Opfer von der Spirituelle Obsession, die heute zu Tausenden in allen Quadranten des Planeten anzutreffen ist.

P. Die artikulierte Sprache ist ein grundlegender Faktor in der Kommunikation zwischen desinkarnierten Menschen ein Land, über Medien in verschiedenen Ländern?

R. Wir wissen, dass das Denken eine universelle Sprache ist; dennoch ist dies eine unmittelbare Realität auf dem Gebiet der Induktion oder der mühsam ausgeübten Telepathie. Es wird möglich sein, eine kranke Person durch die bloße Anwesenheit der Idee des Friedens und des Optimismus, Hoffnung und der Heilung des Wohlbefindens zu beruhigen.

Aber wir können ihn nicht sofort vor einer Behandlung warnen, ohne mit ihm in seiner eigenen Sprache zu

kommunizieren. Andererseits können Erscheinungen von Xenoglossie als Brillen von bestellen. Es ist jedoch notwendig zu verstehen, dass auf der gegenwärtigen Stufe der Menschheit die Sprachbarriere ist eine unvermeidliche Einschränkung, denn vorerst ist der Desinkarnate, die überwältigende Mehrheit der Reinkarnierten bleibt in der Regel in der häuslichen Umgebung verwurzelt, in denen sie lebten. Auf diese Weise können spirituelle Freunde, die mit den Vereinigten Staaten verbunden sind und die, so sollten spirituelle Freunde, die mit den Vereinigten Staaten verbunden sind und sich in Brasilien unverzüglich Gehör verschaffen wollen, im Allgemeinen Portugiesisch lernen, und vice versa. Das ist im regulären System der sprachlichen Gemeinschaft klar, denn der Fortschritt ignoriert das Wunder. Der Fortschritt ignoriert die Wunde.

P. Wann, glauben Sie, werden wir das Glück des Spiritismus in größerem Umfang haben auf der Erde verbreiten?

R. Eine Frage der Zeit und des guten Willens der Menschen. Jedes Lebewesen kann seinen eigenen Zugang verzögern Zugang zum Tor der Wahrheit, aber niemand wird ihm entkommen.

P. Verdienen wir aus Ihrer Erfahrung eine besondere Warnung für uns, die die inkarnierten und desinkarnierten Gefährten der spiritistischen Arbeit in Brasilien?

P. Verdienen wir aus Ihrer Erfahrung eine besondere Warnung für uns, die inkarnierten und desinkarnierten Gefährten der spiritistischen Arbeit in Brasilien?

R. Wir haben gelernt, dass stabile Konstruktionen nicht aus dem Impuls der Improvisation heraus entstehen. Das Spiritistische Feld erfordert das Einpflanzen von Spiritistischen Prinzipien. Und es gibt keine effiziente Bepflanzung ohne engagierte Anbauer. Lassen Sie uns den Bereich unseres individuellen Beitrags erweitern und das

Niveau des Verständnisses anheben des Verständnisses unserer Verantwortung für die Arbeit des Spiritismus.

Wenn wir tun, was wir denken, haben wir in Wahrheit nur das, was wir tun. Die Gesetze des Universums sind gerecht. Jeder Begleiter, jede Gruppierung und alle Eltern werden vom Spiritismus das bekommen, was sie daraus machen. Spiritismus, was sie daraus machen. Wir glauben, dass es möglich ist, folgende Leitlinien für uns alle zusammenzufassen in das folgende Programm: sich in Grundlagen des Gleichgewichts fühlen, mit Erhebung denken, konstruktiv sprechen konstruktiv zu sein, immer mehr zu lernen und zu dienen.

(New York, N.I., U.S.A., 27. Juli 1965.)

6 - Zum Blitz der Wahrheit

Emmanuel

“Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, hilft er euch dabei, die Wahrheit vollständig zu erfassen.”
Jesus (Johannes 16:13)

Wie wird der Spiritismus die großen Hindernisse überwinden, die vor ihm auftauchen? Es gibt Gefährten, die fragen: „Sollen wir um politische Prominenz wetteifern oder das irdische Vermögen beherrschen?“ Währenddessen betonen andere die illusorische Notwendigkeit einer verbalen Kriegsführung gegen Kongregationen oder Menschen.

Zu diesem Thema, wir transkribieren jedoch Frage Nr. 799 des "Buches der Geister". Intelligent und klar formulierte Kardec die folgende Frage an die spirituellen Führer seiner Arbeit: „Inwiefern kann der Spiritismus zum Fortschritt beitragen?“ Und zwar in der Logik, wie gewöhnlich, siehe, antworteten sie:

„Indem es den Materialismus zerstört, der eine der Wunden der Gesellschaft ist, lässt es die Menschen verstehen, wo ihre wahren Interessen liegen. Indem er das zukünftige Leben von Zweifeln verschleiert nicht lässt, wird der Mensch besser erkennen, dass er durch die Gegenwart ist gegeben, um Ihre Zukunft vorzubereiten. Indem sie die Vorurteile von Sekten, Kasten und Hautfarben beseitigt, lehrt sie die Menschen die große Solidarität, die sie als Brüder vereinen wird.“

Machen wir uns hinsichtlich unserer Aufgaben keine Illusionen. Wir alle sind durch den Segen Christi berufen, Licht in die Welt der Gewissen zu bringen – die

Machen wir uns hinsichtlich unserer Aufgaben keine Illusionen. Wir alle sind durch den Segen Christi berufen,

Licht in die Welt des Gewissens zu bringen – angefangen bei uns selbst – die Dunkelheit des Materialismus zu zerstreuen, um die Wahrheit zu erklären, nicht den Geist der Gewalt, sondern durch die Kraft des Geistes, der Brüderlichkeit, des Verständnisses und der Bildung.

(London, England, 10. August 1965)

7 - Die Wahl des Vertreters

HILÁRIO SILVA

Thomas Forster, das Chefmedium der spiritistischen Institution in Washington, war ein anspruchsvoller Veteran.

Ich wollte einen Vertreter der Gruppe zu einer bestimmten Bewegung für Lehrstudien nach Chicago schicken, aber ich möchte dies nicht ohne sorgfältige Auswahl tun. "Ich möchte ein reines Element, absolut rein, einen perfekten Christen, wenn wir ihn so einordnen können", sagte er und mit angreifendem Finger, erinnerte sich an einen Taktstock in den Händen eines nervösen Dirigenten.

„Aber Sie“, sagte Boland, sein engster Gefährte, „können nicht das Unmögliche verlangen.

Spiritisten sind Männer und Frauen, die auf ihre eigene moralische Verbesserung drängen.

Wir werden nach einem Gefährten mit einfachen Gewohnheiten suchen, aber ohne Sorge um Heiligkeit.

Forster mit einem Gelben Lachen, hat sich nicht darum geschert. „Es mag meine Forderung sein, aber wir werden keinen mir bekannten Partner schicken.“

Und in einem Ausbruch von Strenge:

„Ich halte mich nicht einmal für fit. Ich kümmere mich um viele materielle Angelegenheiten und möchte, dass unser Haus in Chicago von einem vollwertigen christlichen Spiritisten vertreten wird. Bescheiden, gebildet, Liebhaber der leidenden Menschen und absolut von allen Illusionen befreit Erde...

„Sehr schwierig“, bemerkte Boland lächelnd, „wo findet man diesen seltenen Vogel, wenn wir weit vom Himmel entfernt sind?“

Forster erinnerte sich, dass er an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen, als er das Evangelium predigte, in der hinteren Reihe, einen sympathischen Mann gesehen hatte, den er nicht kannte. Er war einfach gekleidet, ohne entspannt zu sein, mit einem klar gelassenen Blick, so wie gewichtet, und der schien, alle müßigen Gespräche zu vermeiden.

Nach einem kurzen Kommentar schloss er:

— Scheint mir der ideale Mann zu sein; wenn er ein überzeugter Spiritist ist, wird er durch die Art und Weise, wie er sich demonstriert, der geeignete Repräsentant sein...

Also einigten sie sich darauf, ihn bei der nächsten Sonntagssitzung anzuhören.

Am festgesetzten Tag, war da der unbekannte Assistent.

Während Forster sprach, kam Boland auf ihn zu und bat um ein paar Minuten Aufmerksamkeit für später.

Und als der Vortrag zu Ende war, kamen die beiden Freunde auf ihn zu.

Auf die erste Frage, die ihm gestellt wurde, antwortete er ruhig:

„Ja, ich tue, was ich kann, um ein Spiritist zu sein.

Forster fragte immer wieder und er antwortete weiter:

"Hat der Bruder ein aktives weltliches Leben?"

— Wer bin ich, mein Freund? Ich bin in einem ständigen Kampf...

„Aber widmen Sie sich zu den leidenden Menschen?

„Ich habe das Leben unter denen, die weinen.— Sie haben also den Weg der christlichen Nächstenliebe gewählt?

– Warum nicht, mein Freund? Hörprobleme zu hören und bei denen zu sein, die Trost brauchen, ist meine einfache Pflicht

...

"Und helfen Sie allen, in Ihrer Vorstellung von sozialem Dienst?"

— Ich muss allen dienen, Reichen und Armen, Gerechten und Ungerechten, Jungen und Alten. Ich soll nicht Unterschied zwischen sie machen.

Begeistert, fragte der alte Thomas weiter:

"Und der Bruder macht das spontan?"

Der Fremde lächelte und betonte:

- Oh! Bis zu einem gewissen Grad... Wenn ich könnte, würde ich meine Partys kultivieren und von so viel Leid und so viele Tränen zumindest ein wenig weiter sein.

Da erfuhr Forster, dass der Mann im alten Fort Lincoln arbeitete und die Pflichten eines Totengräbers erfüllte.

(Washington, D.C., USA, 9. Juni 1965)

8 - Die Zivilisation und das Reich Gottes

Emmanuel

Da er aber gefragt ward von den Pharisäern: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlichen Gebärden.

(Lukas 17:20)

Das Land von heute bringt Menschen an vorderster Front im Bereich der Intelligenz zusammen.

Riesige Städte werden in Form von gigantischen Nestern aus Zement und Stahl von Millionen von Menschen genutzt.

Elektrische Energie sorgt für die Zirkulation der Kraft, die zur Aufrechterhaltung des Arbeits- und Wohnkomforts erforderlich ist.

Wissenschaft garantiert Hygiene.

Das Auto spart Zeit und verkürzt Wege.

Die Presse und das Radio/Fernsehen verbinden Tausende von Lebewesen in einem einzigen Augenblick mit demselben des Denkens.

Schule hellt das Gehirn auf.

Die Technik leitet die Branche.

Soziale Einrichtungen fördern Wohlfahrts- und Sicherheitsangelegenheiten.

Der weise gelenkte Handel dient dem Konsum mit Präzision.

Aber haben wir es mit einer tadellosen Zivilisation zu tun?

Erinnern wir uns an der Spitze dieser prächtigen Zentren der Kultur und des materiellen Fortschritts an die Worte von Allan Kardec's Lehrern auf der Grundlage der Kodifizierung des Spiritismus.

Auf die Frage, "woran man eine vollständige Zivilisation erkennen kann", durch die Auf die Frage Nr. 793, die im "Buch der Geister" enthalten ist, erhielt er die folgende Antwort: "Du wirst sie an ihrer moralischen Entwicklung erkennen:

„Ihr werdet es an seiner moralischen Entwicklung erkennen. Sie glauben, dass Sie sehr fortgeschritten sind, weil Sie große Entdeckungen gemacht und wunderbare Erfindungen gemacht haben; denn du logierst und ziehst dich an besser als die wilden. Ihr werdet jedoch nicht wirklich das Recht haben, euch zivilisiert zu nennen, es sei denn, ihr habt die Laster, die es entehren, aus eurer Gesellschaft verbannt und lebt als Brüder in christlicher Nächstenliebe. Bis dahin seid ihr nur Völker erleuchtete Menschen, die die erste Phase der Zivilisation durchlaufen haben.“

Spiritisten, Brüder! Erinnern wir uns an die Warnung Christi, als Er uns sagt, dass, das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Erscheinungen zu uns. Um es zu bauen, sollten wir nicht vergessen, dass die Spiritistische Lehre ist das Licht in unseren Händen.

Lassen Sie uns darüber nachdenken.

(Paris, Frankreich, 19. August 1965)

9 - Kompass der Seele

BEZERRA DE MENEZES

Das Gebet erscheint im irdischen Dasein als ein Schlüssel des inspirierenden Lichts, der die Wege öffnet, die unseren Augen verschlossen erscheinen.

Er lehrt immer in der Stille der Seele und wenn er Probleme nicht löst oder Leiden beseitigt, erleuchtet er den Geist und stärkt die Resignation.

Der Kontakt mit dem Unendlichen, jedes aufrichtige Gebet bedeutet eine Botschaft mit einer genauen Adresse, und wenn es manchmal zwischen Lachen und Weinen schwankt, steigt es immer in die Höhe, wo vorübergehend weder Freude noch Schmerz, nur Seelenfrieden ist.

Gebet ist ein Dialog. Wer betet, führt keine Monologe. Selbst die unglücklichste Bitte hat ihre Antwort, die aus dem Schatten kommt.

*

Termine pünktlich einhalten. Die Pünktlichkeit ist die treue Ethik im Gleichgewicht der Zeit.

Geben Sie und Sie werden empfangen.

Helfen Sie und jemand wird Ihnen helfen.

Es gibt Nächstenliebe als das ideale Rezept für alle Übel.

Faires Urteilen muss bei uns selbst beginnen, mit Wohlwollen gegenüber anderen und Strenge gegenüber uns selbst.

Was sind die Berührungspunkte Ihres Lebens mit der Wahrheit?

Welche Beziehung haben Sie zur Geisterwelt? Die Exemplifizierung drückt die Reihe von der Reflexion unseres Handelns. Jede Meinung repräsentiert den Meinungsmacher.

Das Leben ist eine lange Reise auf der Suche nach den Zufluchtsorten des vollkommenen Glücks.

Das Gebet ist der Kompass, der uns unter die Führung des Herrn stellt, dessen Hände auf dem Steuer des Schiffs der Bestimmung ruhen müssen.

Bete immer und das Boot deiner Tage wird niemals unter den Wolken der Dunkelheit verloren gehen.

(London, England, 10. August 1965)

BRUDER X

Dort, in der belebten Halle der Carnegie Hall in New York, fanden wir ein berühmtes Medium, dem wir nur den Namen Mrs. Hayden leihen wollen und von dem wir die besten Referenzen auf der Spirituellen Ebene gehört hatten.

Das Treffen wurde durch die liebevolle Vermittlung unseres Freundes Fred arrangiert. Figner, wir wurden von dervornehmen körperlosen Dame zu ein paar Minuten Gesprächempfangen.

Mrs. Hayden, Beraterin mediumistischer Themen in mehreren doktrinären Kreisen der Vereinigten Staaten, empfing uns mit äußerster Freundlichkeit, und da wir sie von Freunden umgeben sahen, natürlich bei Aktivitäten, die nicht verschoben werden konnten, etablierten wir uns im direkten Ziel unseres Besuchs, nach brüderlichen Grüßen.

-Frau Hayden – fingen wir an – wenn möglich, würden wir gerne von Ihnen zu einigen Fragen zur Mediumschaft hören ...

-Meine Erfahrung - kommentierte die Befragte - hat nichts Auffälliges ...

Und lächelnd:

-Aber fragen Sie, was Sie wollen, und ich werde antworten, was ich kann.

-Wir wussten, dass die Interviewte seit den Anfängen des Spiritismus in Amerika ein persönlicher Freund von Richter John Edmonds, Professor Robert Hare, Mrs. James Mapes, Emma Hardinge und anderen Pionieren der spiritistischen Bewegung auf der Erde geworden war, und ich überlegte:

-Wir wissen, dass Sie die Mediumschaft seit den Grundlagen der Spiritistischen Doktrin in der Welt lernen ...

"Ja", stimmte sie zu, "ich habe diese Ehre."

Und unser Dialog ging weiter:

-Was sagen Sie über die Mediumschaft im gegenwärtigen Moment des Planeten?

- Eine noch neue Frage, so neu wie vor genau einem Jahrhundert, als wir sie zu praktizieren wagten. Wir haben noch lange Zeit, es zu untersuchen, kennenzulernen, zu erziehen.

- Aber, die Wissenschaft und Religion?...

Zwei Kräfte, die man bisher noch nicht verstehen konnte. Bei aller Verehrung, die wir ihnen schulden, und der Achtung der Ausnahmen, darf man nicht ignorieren, dass sich Wissenschaftler bis heute fast immer bemühen, sie nicht zu studieren, sondern zu sezieren, wie jemand, der Körner aus grünem Weizen anatomiert, um wie das Brot gemacht ist zu wissen; und die Religiösen versuchen oft nur, ihre Flügel einzuschränken, unter mythologischen Mänteln, und indem daran interessiert sind, dem Aberglauben Prestige zu verleihen.

-Glauben Sie jedoch, dass die Errungenschaften der Mediumschaft nur durch den Einfluss von Wissenschaftlern und religiösen Menschen verzögert werden?

- Ganz und gar nicht. Die Mediumschaft ist eine neutrale Kraft, wie Magnetismus und Elektrizität, die an sich weder gut noch schlecht sind. Der Mann ist derjenige, der ihre Anwendungen charakterisiert. Wir alle wissen, dass Tausende von Personen, inkarniert und nicht inkarniert, die Mediumschaft missbrauchen, wenn Fälscher Erpressung mit Geld schaffen oder Betrüger das Wort ausnutzen und es demagogisch erniedrigen.

- Glauben Sie an die Möglichkeit, solche Missbräuche einzudämmen, indem Sie auf der Erde ein zentrales Institut zur Kontrolle mediumistischer Phänomene errichten?

- Die Frage ist eine des persönlichen Gewissens. Haben Sie jemals darüber nachgedacht, was aus der Welt in den moralischen Zuständen, in denen sie sich noch befindet, werden würde, wenn nur eine Gruppe von Nationen oder Menschen die Macht der Sonne kontrollieren könnte?

Mediumistisch Ereignisse gehören in den Bereich der Wahrheit; Aus diesem Grund müssen sie mit allen Geschöpfen in dem Evolutionsgrad, in dem sie sich selbst sehen, in einem Regime der Freiheit sein, obwohl wir wissen, dass jedes Medium den Leitenden Mächten Rechenschaft ablegen wird des Lebens, über was er aus seinen eigenen Fähigkeiten machte.

-Frau Hayden, sind wir davon überzeugt, dass Mediumschaft eine Eigenschaft ist, die alle Menschen haben. Trotzdem glauben Sie genauso wie wir, dass viele Geister wiedergeboren werden mit besonderen Mandaten, es zu entwickeln und zu ehren?

-Perfekt.

-Und wie können wir das Versagen so vieler Medien auf der Welt erklären?

-Dies geschieht nicht ausschließlich in den Bereichen der Mediumschaft. Gibt der Freund zu, dass die Tyrannen in der Politik, die Attentäter der intellektuellen Kultur, die die Wissenschaft mit Akten der Grausamkeit diskreditieren wollen, und die Fanatiker in der Religion auf der Erde geboren wurden, um das Böse zu tun, das sie verursachen? Wir haben fehlgeleitete Begleiter in der Mediumschaft identifiziert, da es leicht ist, ihnen in den Kreisen des Glücks, der Intelligenz, der Verwaltung zu begegnen ...

-Was sagen Sie darüber?

Dass wir vorerst als Ganzes die menschliche Familie des Planeten sind, mit Unvollkommenheiten, Leidenschaften, Fehlern und Bankrotten, die unserer Position als Geister inhärent sind, sich allmählich verbessern, jetzt fallen und später aufsteigen, immer lernen und sich verbessern.

-Wie kann Ihrer Meinung nach die Erhebung des Konzepts der Mediumschaft gefördert werden?

-Das mediumistische Phänomen von der Spiritistischen Doktrin zu trennen, indem man das Phänomen als den Gegenstand der Beobachtung und die Lehre als das Licht, das es erleuchtet, definiert.

Sind Sie mit der Kardezistische-Kodifizierung vertraut?

- Ja.

- Wenn Sie gebeten würden, mit den englischsprachigen Brüdern zu sprechen, die auf der Erde inkarniert sind, im Hinblick auf die Arbeit von Allan Kardec, würden Sie uns bitte erlauben zu wissen, was Sie sagen würden?

- Wenn es mir möglich wäre, würde ich alle Freunde und Verbündeten von Idealen angelsächsischer und lateinischer Bildung zum allgemeinen Studium der Spiritistischen und spirituellen Themen und Interessen zum Wohle der Menschheit einladen, beginnend mit den bescheidensten Meinungsgruppen. Diese grundlegenden Angelegenheiten der Seele, der Unsterblichkeit, der Evolution, der Reinkarnation Schicksal, Schmerz und Gerechtigkeit müssen das enge Umfeld der Symposien für die klare und einfache Analyse der Menschen.

-Frau Hayden, da wir unser Verständnis darauf fokussieren möchten, was mit Mediumschaft zusammenhängt, würden wir gerne von Ihnen hören, was Sie auf dieser anderen Seite des Lebens über mediumistische Mystifizierung denken.

-Mein Bruder sagt es sehr gut, wenn er sagt "auf dieser anderen Seite des Lebens", denn wir uns im physischen Bereich daran gewöhnen, das Hindernis sehr summarisch zu sehen. Aber die mediumistische Mystifizierung nimmt für mich jetzt viele Aspekte an, denn wenn wir es in einigen seltenen Fällen sehen können. Getrieben von schlechten Absichten müssen wir die Rolle von Hypnose, Zwang, konditionierten Reflexen oder obsessiven Prozessen in den allermeisten Fällen verstehen. Authentische mediale Fakten vom Rest zu trennen ist keine leichte Aufgabe...

-Was schlagen Sie vor, um das Problem zu lösen?

- Arbeiten und lernen immer mehr. Die Weisen der Höheren Sphären inspirieren und führen uns, aber sie erfüllen nicht die Aufgabe, die unsere Aufgabe ist.

- Aber die mediumistischen Betrügereien, Mrs. Hayden, was tun mit den mediumistischen Betrügereien, die Zweifel und Verleugnung unter den Menschen säen? Warum verbieten ihnen die Weisen der Höheren Sphären nicht unwiderruflich?

- Die bemerkenswerte Schnitterin des Spiritismus in Amerika lächelte rätselhaft und fügte hinzu:

-Oh! Mein Freund, Zweifel werden von der göttlichen Güte zugunsten der menschlichen Schwäche zugelassen. Der mediumistische Betrug zeigt, dass er, wenn er einerseits geschädigt wird, andererseits eine selektive Funktion hat. Viele Menschen, die sich ihrer Kultur und Einsicht rühmen, können die Wahrheiten des Glaubens in der Geisterwelt plötzlich nicht mehr ertragen. Es gibt Geister, die vielversprechende Wunder der Treue und des Dienstes im Werk des Herrn reinkarnieren; nachdem sie jedoch im physischen Körper gut konstituiert sind, kehren sie zu den Versuchungen zurück, die einst ihr intimes Feld gestört haben, und entfernen sich von den Zielen der spirituellen Entwicklung ... Nichtsdestotrotz sind sie gute und edle Geschöpfe. Der Herr erlaubt ihnen dann, angeistlichen Realitäten zu zweifeln und akzeptiert sogar großzügig ihre Verleugnung damit sie zu anderen Aufgaben geneigt sind, die nicht so heroisch sind wie die des Vertrauens und der Treue zum Guten bis zur letzten Konsequenz, aber ebenso konstruktiv und verdienstvoll ... Reife Mit dem Segen des Herrn gehen die Menschen voran.

Eine Glocke läutete.

Die für das Interview vorgesehene Zeit war abgelaufen.

Frau Hayden verabschiedete sich, und plötzlich waren wir allein in der großen Halle, hungrig nach Stille und durstig nach Reflexion.

(New York, NY, 4. August 1965)

ANDRÉ LUIZ

(Psychographierte Seite Stunden nachdem die Medien in diesem Buch die Möglichkeit untersucht haben, eine Einladung zu einer Fernsehsendung anzunehmen.)

Alle Kanäle der seriösen Öffentlichkeitsarbeit sind Wege, die die Spiritistische Idee durchlaufen soll und muss.

Unsere Aufgabe besteht jedoch darin, die Flamme der Lehrgrundsätze in der Gegenwart wiederzubeleben. Aufforderung zum Nachdenken. Appell an die Vernunft. Wir leben in einer Welt, die sich selbst reformiert. Ein Haus im Übergang, das seine Energien wieder auffüllen muss. Zwischen den Schutzzräumen des Alten und den Herausforderungen des Neuen sind wir aufgefordert, ein Zönakulum für die Werte der Seele zu bauen.

Das Aufwiegeln von Meinungen wäre eine Ablenkung und eine Vergeudung der Gelegenheit zur Extrovertiertheit.

Der evangelikale Spiritualismus braucht Anhänger, die entschlossen sind, den Weg der Wahrheit zu gehen.

Schweigen und bauen. Ganz gleich, wie wenige wir sind. Das Brot, das auf den Plätzen mit viel Aufhebens diskutiert wird, war im Grunde ein funktionierender Kompromiss zwischen dem Bauern und dem Boden, der seine Hoffnung nährt.

Verachten Sie niemals die Dunkelheit des Anfangs.

Bringen wir mit einem Buch Licht in die Dunkelheit.

Lassen Sie uns unseren Teil dazu beitragen. Andere Regisseure werden kommen.

Die Aufgabe ist nicht unsere.

Erinnern wir uns an die Aufsicht, die von Christus ausgeht, ehren wir die guten Geister, die ihn vertreten.

Der Materialismus hat Maschinen erfunden, die in der Lage sind, ein Minimum an körperlicher Anstrengung für den Menschen auf der Erde aufrechtzuerhalten, aber er hat das Leiden des Geistes nicht abgeschafft. Je gebildeter die Völker des Planeten vom Standpunkt des Gehirns aus gesehen sind, desto größer ist die Rate der Leiden moralischer Natur.

Akademische Abschlüsse und technischer Fortschritt sind zwar in der Ökonomie des Fortschritts unverzichtbar, aber sie können die Leiden des Geistes nicht heilen und das Feuer der Leidenschaften nicht löschen.

Wir sind heute aufgerufen, daran zu arbeiten, die Fallen des Selbstmords zu entschärfen und die Plage der Besessenheit zu bekämpfen, indem wir die Brüche der Langeweile und der Entmutigung, der Angst und des Unglaubens durchbrechen, durch die sich die Macht des Schattens gegen das Licht und das Ungleichgewicht gegen die Harmonie, die das Dasein regiert, stellt,

Lassen Sie uns fortfahren. Bleibt mit uns im Glauben an die Höchste Macht und an die Gegenwart des Meisters, desselben Ewigen Freundes, der uns überzeugend versprochen hat:

- *"Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln".*

4- Zwanzig Tage später, nachdem sie zehn Noten erhalten hatten, unterzeichneten die Medien einen Vertrag mit der "Philosophical Library" in New York für die Veröffentlichung des Buches "The World of the Spirit".

5- Auf den Seiten 52, 53 und 54 finden Sie eine statistische Studie über Selbstmord und Geisteskrankheiten durch Medien.

6- Johannes, 8:12.

KLEINE STATISTISCHE STUDIE ÜBER DISINKARNATIONEN DURCH SELBSTMORD UND WAHNSINN IN DEN JAHREN 1961 UND 1962.

SELBSTMORD

Disinkarnationen durch Selbstmord, in 10 der Länder mit der höchsten Rate an Todesfälle dieser Art.

Klassifikation nach Jahresdurchschnitt aus den letzten Jahren der Weltstatistik nach informativen Daten aus dem „Demographic Yearbook – 1963“, Ausgabe der Vereinten Nationen, New York, 1964.

LÄNDER	JAHREN	Summen von Desinkarnationen durch (Selbstmord und sich selbst zugefügte Verletzungen gleich)	Nummern in Desinkarnationen in jede Rate von hundert tausend Einwohner
Österreich	1962	1508	22,4
Deutsche F. Republik	1961	10.116	18,7
Schweiss	1961	1.001	18,2
Japan	1962	16.439	17,3
Frankreich	1962	7.112	15,1
Belgium	1961	1.348	14,7
England und Wales	1961	5.589	12,0
UNS	1962	20.207	10,8
Polen Portugal	1961	2.643	8,8
	1962	770	8,6

WAHNSINN

Desinkarnationen aufgrund von Wahnsinn in 10 der Länder, die die höchste Todesrate dieser Art aufweisen.

Klassifikation nach Jahresdurchschnitt aus den letzten Jahren der Weltstatistik nach informativen Daten aus dem „Demographic Yearbook – 1963“, Ausgabe der Vereinten Nationen, New York, 1964.

Länder	Jahren	Tod - Wahnsinn (Senilität keine Erwähnung von Psychose, wegen schlechtdefinierte Ursachen oder unbekannt)	Desinkarnationen in jeder Rate von hunderttausend Einwohner
Frankreich	1962	77.890	165,7
Portugal	1962	12.838	143,1
Belgium	1961	13.127	142,9
Polen	1961	41.603	138,8
Japan	1962	71.478	75,3
RFA	1961	39.932	73,9
Österreich	1962	2.962	41,6
Schweiss	1961	818	14,9
England und ____Wales____	1961	6.756_____	_ 14,5_____
USA	1962	19.730	10,6

Notizen der Medien Waldo Vieira und Francisco Cândido Xavier:

a) Die vorliegende statistische Studie, rund um Selbstmord und Wahnsinn, gilt theoretisch als Krankheiten des Materialismus zu sein, mit Ausnahme natürlich in Fällen eines reinen organisch, wurde auf Wunsch der geistlichen Wohltäter Emmanuel und André Luiz durchgeführt, damit Bewertung der Notwendigkeit der Verbreitung des evangelischen Spiritismus unter den Nationen.

b) Emmanuel und André Luiz führten im Juli 1965 in New York Forschungen zu Medien in diesem Sinne durch, Forschungen, die zu mehreren Studien führten, aus denen hervorgeht, dass die durchschnittliche Anzahl von Desinkarnationen durch Selbstmord und Wahnsinn in der Jährlichkeit der Erde liegt, auf allen Kontinenten, ist so schwerwiegend und signifikant so hoch wie Krebs und Arteriosklerose. Von diesen Studien wurden die vorliegenden statistischen Anmerkungen zur zusammenfassenden Darstellung des Problems durch die Darstellung des Themas hervorgehoben nur in 10 Ländern.

e) Ein Exemplar des „Demographic Yearbook“ – 1963“, herausgegeben von den Vereinten Nationen, in New York, 1964, dem die obigen Notizen entnommen wurden, wurde der Bibliothek der Brasilianischen Spiritistischen Föderation angeboten.

12 - Superkulturen und moralische Katastrophen

EMMANUEL

Gott aber sprach zu ihm: Du Tor! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; was du aber bereitet hast, für wen wird es sein?

Jesus (Lukas 12:20)

Es reicht nicht, materielle Werte zu sammeln, um Glück zu garantieren.

Die Superkultur vollbringt derzeit auf der Erde unglaubliche Leistungen in allen Aspekten der physischen Natur, von der Kontrolle der Atomkräfte bis zu den Errungenschaften der Astronautik. Bei den fortschrittlichsten Völkern der Erde entspringen jedoch zwei moralische Katastrophen dem Materialismus, der ihre Kräfte korrumpiert: Selbstmord und Wahnsinn, oder besser gesagt Angst und Spirituelle Obsession.

Der Mensch erwirbt intellektuelle Reserven nicht auf Kosten von Maschinen. Um den für die Evolution notwendigen Reibungen und den Konflikten standzuhalten, die sich aus dem Kampf um Regeneration ergeben, muss sie sich mit den Ressourcen der Seele ernähren und erhalten.

Vor diesem Hintergrund lohnt es sich, an Allan Kardecs vernünftigen Kommentar in Punkt 14 von Kapitel V des Evangeliums gemäß dem Spiritismus unter dem Titel „Selbstmord und Wahnsinn“ zu erinnern:

„Die Ruhe und Resignation des Blicks auf das sterbliche Leben und das Vertrauen in die Zukunft verleihen dem Geist eine Gelassenheit, die der beste Schutz gegen Wahnsinn und Selbstmord ist. In der Tat ist es sicher, dass die meisten Fälle von Wahnsinn auf den Schock zurückzuführen sind, der durch Wechselfälle verursacht wird, die der Mensch nicht zu ertragen hat. Wenn der Mensch nun die Dinge dieser Welt so betrachtet, wie ihn der Spiritismus dazu bringt, sie zu betrachten, nimmt

der Mensch mit Gleichgültigkeit, ja sogar mit Freude jene Rückschläge und Enttäuschungen an, die ihn unter anderen Umständen verzweifelt zurückgelassen haben, diese Kraft wird offensichtlich, die ihn über die Ereignisse stellt, schützt seine Vernunft vor Erschütterungen, die ihn sonst aufregen würden".

Spiritisten, Freunde! Kümmern wir uns um die Nächstenliebe, die die Bedürfnisse des Körpers unterdrückt, aber verachten wir nicht die Sorge um die Bedürfnisse der Seele! Lasst uns das Licht der spiritistischen Lehre verbreiten! Helfen wir anderen zu sehen und zu denken.

(Paris, Frankreich, 19. August 1965)

13 - Fragen und Antworten

HILÁRIO SILVA

In New York, zwischen zwei Freunden, auf der U-Bahn-Bank,
auf der langen Reise von

Times Square nach Essex:

- Was ist Ihre Meinung über die Regierung?
- Ich denke, wir alle sollten Gott um die Sicherheit unserer Führer bitten....
- Was ist mit dem Bürgermeister? Was sagen Sie über den Bürgermeister?
- Offensichtlich ist er ein Mann mit guten Absichten.
- Haben Sie etwas über Peterson gehört?
- Ja.
- Sie wissen, dass er ein Hai ist?
- Ich weiß, dass er ein Geschäftsmann ist.
- Aber Sie sind darüber informiert, dass er unehrlich ist?
- Das weiß ich nicht, weil ich ihn nicht so gut kenne.
- Wohnen Sie noch in der Nähe von Jimmy Davis?
- Ja.
- Was ist Ihre Meinung über ihn?
- Er ist ein guter Mann, ein harter Arbeiter.
- Leben Sie gut mit Ihrer Frau zusammen?
- Das scheint er zu sein.
- Was ist mit Crane, Ihrem Nachbarn?
- Er ist ein toller Kerl.
- Und Joe Murray?

- Ein sehr netter Mann. Der neugierige Freund schaute den anderen bewundernd an und fragte.
- Stimmt es, dass Sie nach dem Evangelium Spiritualist geworden sind?
- Gott sei Dank.

Der Gesprächspartner machte die Geste des Abschieds und lachte dann laut auf:

- Ich habe ihn bald gesehen! Wenn ein Spiritualist versucht, Jesus-Christus zu interpretieren, gibt es keine Möglichkeit für ein Gespräch....

(New York, New York, USA, 4. Juli 1965)

Emmanuel

„Und betet zugleich auch für uns, auf daß Gott uns eine Tür des Wortes auf tue.“

Paulus (Kolosser, 4:3)

Der Gegenwart Moment auf der Erde hat die fortschrittlichsten Kommunikationsprozesse zwischen Menschen.

An einem einzigen Tag fliegen Flugzeuge über verschiedene Nationen. Radio und Fernsehen verändern die uralte Kraft des Weltraums. Aber wie viele Millionen Geschöpfe erkennen sich in sich selbst tief isoliert, selbst wenn sie Teil der Masse sind?

Wie viele Menschen verbringen lange Lebensabschnitte damit, andere Menschen um spirituelle Hilfe zu bitten, ohne dass eine Reaktion erfolgt, die ihr emotionales Feld beruhigt?

Was das Problem noch einzigartiger macht, ist die Tatsache, dass das materielle Vorhandensein von jemandem nicht immer die Hilfe wert ist, die jemand anderes als bedürftig anerkennt. Wer leidet, zieht die Einsamkeit der Gesellschaft derer vor, die sein Leiden verschlimmern.

Wir alle brauchen Erleichterung in Zeiten der Not oder Unterstützung in schwierigen Zeiten, und dafür zählen wir auf das Verständnis und die passenden Worte von unseren Mitmenschen.

In diesem Sinne wird es unseren Wohltätern jedoch nicht genügen, mit unserer Sprache richtig umzugehen oder unser Kulturniveau zu erkennen. Es ist zwingend erforderlich, dass sie unsere Gefühle und Probleme, unsere Ideale und Errungenschaften kennen.

Lasst uns daher über die Wichtigkeit des Verbs nachdenken und Gott bitten, uns zu inspirieren, um die richtige Tür für das richtige Wort zu finden und anderen so nützlich zu sein, wie wir hoffen, dass andere uns nützlich sein werden.

(New York, N.I., USA, 4. Juli 1965)

ANDRÉ LUIZ

Gesundheitszentren sind in alle Himmelsrichtungen verteilt, um körperliche Leiden zu heilen, und es herrscht kein Mangel an Kranken, die die Räumlichkeiten besetzen.

Nicht weniger komplexe Krankheiten der Seele entgehen jedoch den üblichen Laboruntersuchungen und verbleiben daher in uns, erfordern Medikamente, die nur von uns selbst angewendet werden können.

Wir schätzen die Immunisierung in der Körperpathologie ein.

Wird es bei den Leiden des Geistes weniger wichtig sein?

Wir sind von einer bestimmten Warze überrascht und greifen sofort zur plastischen Chirurgie, frustrierende organische Kalamitäten von unvorhersehbarer Ausdehnung.

Wenn wir eine weniger glückliche Tendenz in uns erkennen, ist es auch notwendig zu bedenken, dass die Willkür von heute, wenn sie nicht entwurzelt wird, morgen eine bösartige Angewohnheit und in naher Zukunft vielleicht Kriminalität sein wird.

Wir bemühen uns, uns von dem Stress zu befreien, der unsere Kräfte erschöpfen kann.

Achten wir auch auf unsere temperamentvollen Züge, damit Impulsivität uns nicht zu rasendem Zorn verleitet.

Wir tonisieren das Herz, korrigieren den Blutdruck oder erweitern die Ressourcen der Koronararterien, um den Standard der Langlebigkeit zu verbessern.

Wir straffen das Herz, korrigieren den Blutdruck oder erweitern die koronaren Ressourcen, um den Standard der Langlebigkeit zu verbessern. Lassen Sie uns auf die gleiche Weise das Gefühl verfeinern, damit uns widerspenstige Emotionen nicht in die leidenschaftlichen Nischen stürzen, in denen so viele kostbare Leben vernichtet werden.

Wir sind exquisit, wie es fair ist, in der Zahnpflege im unverzichtbaren Schutz.

Verpflichten wir uns in ähnlicher Weise zur Sichtung des Verbs, damit unser Wort nicht zum Schattenwurf wird.

Wir verteidigen den Augenapparat gegen Grauen Star und Glaukom. Lasst uns auch die Art des Sehens reinigen.

Bewahren wir den auditiven Einfallsreichtum. Lassen Sie uns im gleichen Schritt das Ohr erziehen, damit wir lernen zuzuhören, indem wir helfen.

Die Spiritistische Lehre ist ein Institut für die Erlösung der Wesen für ein triumphales Leben. Der Tod existiert nicht. Wir sind ewige Geschöpfe. Wenn der Körper tatsächlich nicht ohne Medizin auskommt, dann auch die Seele.

(New York, N.I., USA, 14. Juli 1965)

16 - Interview in New York

BRUDER X

Die Nacht war von einem langen Sonnenuntergang herabgestiegen...

Bei einem Spaziergang durch den Central Park in New York überraschte ich einen spirituellen Freund mit einem ruhigen und süßen Blick, der sich unter den disinkarnierten Arbeitern befand, die sich nach dem Tag ausruhten.

- Kennen Sie ihn? - fragte Serpa, der Kollege, der an meinem kleinen Ausflug teilnahm.

Und, meine Neugierde geweckte:

- Das ist Horace Greeley, ein Beobachter des Spiritismus in Amerika.

Ich konnte den emotionalen Impuls nicht unterdrücken, der mich zu ihm drängte, und ich ging auf ihn zu.

- Horace Greeley? - fragte ich, von Emotionen überwältigt, und ich mobilisierte mein sehr schlechtes Englisch in jüngster Zeit praktiziert.

- Ja, um Ihnen zu dienen.

Da er meine Schwierigkeiten bei der Einstudierung der Behandlung erkannte, hat er selbst mich befreit:

- Nennen Sie mich Bruder. Wir sind Gefährten auf einer Reise. Wir sind bereits über die alten von Vorurteilen.

Unser Dialog wurde dann klar und einfach:

- Mein Freund - begann ich - ich habe die Vereinigten Staaten von Amerika oft besucht, zusammen mit Figner, ein alter Führer des Spiritismus in Brasilien, der mir immer wieder von Ihrem Apostolat erzählt. Solche Fahrten sind für mich zur Routine geworden. Jetzt, aber, begleiten wir Freunde aus Brasilien bei einer spirituellen Aufgabe, in einer brüderlichen mit dem amerikanischen Volk, und ich würde gerne ein paar Worte von Ihnen hören.

- Was kann ich für Sie tun?

-Wäre es nicht unangenehm für Sie, uns etwas über die spiritistische Bewegung in Ihrem Land zu erzählen?

- Ganz und gar nicht. Die Neuoffenbarung, die bei uns unter dem Namen der moderne "Spiritualismus", stellt sich hier tapfer den Hindernissen, die Der Materialismus türmt sich in diesem Jahrhundert gegen uns alle auf und vollendet seine Missionsarbeit.

- Glauben Sie, dass sie mit allen notwendigen Mitteln ausgestattet ist, um die die Schwierigkeiten unserer Zeit?

- Nein. Ich sollte unsere Fähigkeit, zu denken und zu handeln, nicht überbewerten. Der Anhang zu den Phänomenen, in unserer Sphäre des Kampfes, hat das Entstehen von Hindernissen bestimmt, mit denen damit haben wir nicht gerechnet. Der Hunger nach Demonstrationen für die physischen Augen hat bis zu einem gewissen Grad hat die Vision der Seele zurückgelassen.

Wir haben hervorragende Konstruktionen durchgeführt und werden dies auch weiterhin tun im wissenschaftlichen Bereich, um das Überleben der Seele zu patentieren. Wenn wir uns zu sehr auf den einseitigen Aspekt des Problems konzentrieren, vergessen wir, dass die Moral Die moralische Erbauung verlangt von uns die gleiche Kraft des Dienstes und der Überzeugung.

- Aber der Spiritualismus in Nordamerika nährt sich aus dem Saft des Christentums?

- Daran besteht kein Zweifel. Wir müssen jedoch hervorheben, dass wir das statische Christentum des Glaubens überbetont haben, der Jesus als einen äußeren Retter schätzt, ohne ihn als Lehrer der Seele zuzulassen, mit Anweisungen und Disziplinen, in unserem Herz. Uns fehlen die einschneidenden Erklärungen von Allan Kardec, die uns zum begründeten Glauben führen können, und die Akzeptanz des Evangeliums Jesus als ein System der Erneuerung und Verbesserung der einzelne Bereich.

- Das bedeutet, dass Sie Studien über die Kardezistische Kodifizierung meditiert haben.

- Natürlich.

- Glauben Sie, dass die Kardezistische Kodifizierung unangreifbar ist?

- In der Essenz der Lehre, die sie trägt, steht sie auf Indikationen und Richtlinien, die so unvergänglich sind wie das Leben selbst, sondern in der Oberfläche, die die Worte verweben, ist es natürlich, dass sie mit der Zeit Revisionen erleiden wird, wie jedes andere Werk, wie respektabel es auch sein mag, das auf der Erde durch Menschenhand geht. Auf jedem Fall verdanken Sie, unsere lateinischen Brüder, Allan Kardec unschätzbare

Vorteile auf moralischer Ebene, hauptsächlich weil er den Lehrgeistern treu war, die seine Arbeit leiteten. Auch weil er die Spiritistische Doktrin als ihre Doktrin präsentierte, mit universellem Charakter bei der Wiederbelebung des Evangeliums von Christus ...

Wir, die Brüder der angelsächsischen Welt, wir heben zwei Punkte von grundlegender Bedeutung hervor, die Allan Kardec zugunsten der Menschheit nicht vernachlässigt hat: die Verbindung zwischen Spiritismus und dynamischem Christentum und die Verpflichtung zur kostenlosen Medialität. Dynamisches Christentum ist eine Schule der Führung, die in die Prozesse des Bewusstseins eingreift und jedes Geschöpf für die Verantwortung des Lebens erweckt, und kostenlose Medialität ist der einzige Weg, um die freie Manifestation der spirituellen Welt sicherzustellen.

- Was sagen Sie zur entgeltlichen Medialität?

Greeley lächelte in der Pause, in der er über die heikle Angelegenheit nachzudenken schien, die unsere Frage, die durch unsere Nachforschungen aufgeworfen wurde, und sagte dann freimütig:

- Wir sollen nicht vergessen, dass wir in den englischsprachigen Gebieten Medien hatten, die alles für die Sache der Wahrheit gegeben haben, ohne einen Pfennig Lohn zu erhalten.

Auch dass neben ihnen viele andere für den Dienst, zu dem sie berufen wurden, materielle Unterstützung brauchten; wir sind jedoch gezwungen zu erkennen, dass die Medialität frei sein wird oder die Neuoffenbarung erstickt wird oder durch minderwertige oder ausschließliche Interessen geschädigt werden.

- Wir wissen, dass Sie die Fox-Schwestern kannten.

- Perfekt.

- Möchten Sie Ihre eigenen Anmerkungen zu ihrer Geschichte hinzufügen?

Nein, überhaupt nicht. Sie erlebten, wie alle Pioniere des Fortschritts, die Wechselfälle der Umwelt der Erde, in der sie lebten. Es wird nicht richtig sein, Ihre Schlussfolgerungen zu ignorieren oder missbilligen ihre Schwächen... Sie waren, wie wir, menschliche Geschöpfe, unter den Bann der Schatten und den Anforderungen des Lichts.

Mir wurde klar, dass ich meine Recherchen zu einer zu langen Untersuchung machte, und ich habe abgekürzt:

- Mein Freund, was können Sie uns über die Reinkarnation in diesem Teil

des Kontinents sagen?

– Die Gewissheit der Reinkarnation dringt immer mehr in unseren Dienstbereich ein. Das Thema betrifft die Wahrheit, und die Wahrheit offenbart sich nach und nach auf unumkehrbare Weise.

– Haben Sie irgendwelche Vorschläge für uns, die brasilianischen Brüder?
– Lassen Sie uns so weit wie möglich das Bemühen um gegenseitige Annäherung kultivieren. Lasst uns gemeinsam lernen und dienen. Lass uns einander kennenlernen. Lassen Sie uns Studien und Schlussfolgerungen austauschen. Evolution ist das Werk versammelter Geister.

Ich betrachtete den Gründer der „Herald Tribune“ mit liebevollerer Aufmerksamkeit und folgerte:

Wir sind sehr zufrieden. Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre aufrichtigen und überzeugenden Worte. Wir haben mit Ihnen einen der höchsten Repräsentanten des amerikanischen Journalismus vor uns, und es wäre nicht fair, zu vergessen, dass New York Ihr Andenken mit einer Statue auf dem Greeley Square ehrt...

Der Befragte unterbrach jedoch mein Grübeln und rief aus:

- Sagen Sie mir das nicht. Ich bin nur ein bewusster Geist, der die Erfüllung seiner Pflicht sucht...

Und er fügte lächelnd hinzu:

- Wenn Sie die Existenz menschlicher Herrlichkeit anerkennen dann betrachte, wenn Sie an dem besagten Platz vorbeikommen die Statue, von der Sie zu mir sprechen, und Sie werden sehen, dass der Staub und die Tauben nicht daran glauben.

Dann sprach Horace Greeley Worte der Freundschaft und des Segens, die uns zutiefst berührten, und ging in schnellem Tempo davon, wie jemand, der in der aschgrauen Nacht unausweichlichen Aufgaben entgegengeht.

17 Neue Heilmethode

KELVIN VAN DINE

Es gibt ein Problem bei der Aufrechterhaltung von Gleichgewicht und Frieden, das zum Nachdenken auffordert. Es ist das Problem der Verbesserung. Damit dies im physischen Leben geschehen kann, sind wir seit den Ägyptern auf der Erde, um die Medizin zu perfektionieren.

Die Geschichte der Heilkunde ist eines der schönsten Kapitel der Menschheitsgeschichte.

Opfer, Selbstlosigkeit, Heldentum, Erfahrungen. Es wurde alles getan, um Krankheiten zu heilen und Gebrechen auszulöschen; Prüfungen zu reduzieren und organische Katastrophen zu vermeiden.

Labore von Apotheken, Krankenhäusern und Notunterkünften wurden zum Kampf gerufen. Und jeder Patient, der uns lieb ist, erhält, wenn er im Bett liegt, unsere Mahnwachen und Ressourcen, damit er sich so schnell wie möglich erholt.

Das ist über den Körper. Und was ist mit dem Geist? Die Kreatur, die an den Innereien erkrankt, erkrankt auch an den geistigen Mechanismen. Es gibt Verhaltensstörungen, genauso wie es Degenerationen der Leber gibt. Und wenn wir Medikamente zur Verfügung stellen für Lebervorkommen, warum belasten wir den Geist des Begleiters, der in spirituelle Störung ist?

Wenn wir ein Anästhetikum haben, um eine Krebsformation zu entfernen, warum verwenden Sie nicht die Vergesslichkeit, um einen besessenen Prozess zu beenden, der sich durch die Hinzufügung von Stolz oder Eitelkeit, Neid oder Revolte, zusammen mit der Krankheit?

Warum nicht die beleidigende Person als kranke Person behandeln, die mehr Zuneigung braucht, als Zensur?

Wenn ein Freund geistig deformiert erscheint, entweder in den Anschein von Säure oder Unwohlständigkeit, lassen Sie uns Ihnen beim Recht auf Wiederherstellung des Gleichgewichts helfen.

Beginnen wir gleich mit der Vorsehung für die Kranken: Sie sollen spüren besser. Niemand gibt dem an einem Magengeschwür Leidenden flüssiges Feuer.

Nie werden wir das Herz von jemandem wieder anpassen mit den

Flammen der Kritik. Lassen Sie uns die schwierigen Situationen klären, Fehler korrigieren und die Wahrheit feststellen, aber ohne die Grenzen der menschlichen Güte und der Verantwortung zu leben zu überschreiten; wie der Chirurg, der das verletzte Organ wiederherstellt, ohne es durch Skalpell schlage zu zerstören.

Der Fehler wirklich existiert. Aber lassen Sie uns eine neue Methode um Heilung von Fehlern ausprobieren.

Lassen uns dafür sorgen, dass sich die falsche Kreatur besser fühlt.

(Washington, In: D.C., USA, 9. Juni 1965.)

18 - Persönliches Engagement

Emmanuel

“Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum geschenkt.“

Paulus (1. Korinther, 3:6)

Kein Personalismus in der Ernte des Geistes.

Wie auf jedem irdischen Feld, kann sich auch auf dem Feld der Seele kein Landwirt rühmen, alles im Bereich der Aussaat oder der Ernte zu tun.

Nach den Bemühungen desjenigen, der pflanzt, gibt es diejenigen, die das aufkeimende Gemüse ernten, ihm helfen, es korrigieren und es schützen.

Als wir denken, aber, an die Notwendigkeit der Dezentralisation im Geistlicher Dienst, viele Personen fliehen von der Initiative in Moralischen Leistungen die sie machen sollten. Viele von denen, die zu erhebenden Verpflichtungen eingeladen wurden, in diesem oder jenem Bereich der arbeiten, behaupten, für die Aufgabe ungeeignet zu sein, als ob wir niemals mit dem Lernen von intimer Verbesserung; während andere behaupten, fast immer mit Ironie, die sie nicht zu Führern geboren wurden. Diejenigen, die so tun, in der Regel, weitergeben an Gott die wenige Verpflichtungen, in Bezug auf Erhebung, Fortschritt, Vervollkommnung oder Verbesserung. Doch, die Gesetze des Schöpfers entbinden das Geschöpf nicht von der Pflicht zur Mitarbeit an der das Gute und die Wahrheit, zu seinen eigenen Gunsten.

Schauen wir uns die Worte des Apostels Paulus an, als er bereits die Probleme der Selbstvervollkommnung kannte, wenn er sich auf die Evangelisierung bezog: "Ich habe gepflanzt, Apollos hat gegossen, aber die das Wachstum kam von Gott."

Die Notwendigkeit der individuellen Hingabe an die Sache der Wahrheit geht klar hervor aus einer solchen Konzeptualisierung deutlich.

Wir wissen, dass das Wesen aller Tätigkeit auf einem landwirtschaftlichen Gebiet ursprünglich von der göttlichen Vorsehung ausgeht. Der Same, der Boden, das Klima, der Saft und die Anleitung für die Entwicklung des Baumes herrühren von Gott, ebenso wie die Intelligenz, Gesundheit, der Mut und das Unterscheidungsvermögen des Kultivierenden; aber wir sind verpflichtet zu erkennen, dass jemand muss pflanzen.

(Paris, Frankreich, 23. August 1968)

19 - Probleme mit der Richtung

ANDRÉ LUIZ

Wie oft haben wir den Begriff der Verantwortung für das Elixier von Bequemlichkeit und wir haben dies auch getan, in Resorts der Vergangenheit, bevor der Erneuerungsaufgaben anderer Reinkarnationen?

Keine Absicht, den idealen Begleiter und das ideale Werk abwertend zu identifizieren die wir als halb Spiritist bezeichnen können, da unser Zweck ist es die der Brüder, die sich verpflichtet haben, das Einkommensniveau der Familie in dem doktrinären Wohlstand.

Es gibt die Halb Spiritisten, und sie haben sicherlich große Verdienste um die seriösen respektablen Eigenschaften, die sie bereits besitzen, aber wir müssen ihnen durch Gebet helfen, die erbaulichen Leistungen zu ergänzen, zu denen sie berufen sind.

Es sind gewöhnlich Menschen, die von der Realität des Geistes überzeugt sind; sie erkennen jedoch nicht die Bedeutung dessen, heben Phänomene hervor, und keinen Finger krumm machen, um die Wahrheit zu verbreiten.

Sie glauben, dass es notwendig ist, an guten Werken zu arbeiten, und sie regen sich nie über die geringste Aufgabe auf. Sie betonen die Exzellenz des spiritistischen Feldes und lehnen jede Verpflichtung ab, darin zu arbeiten.

Sie fliehen vor der Zusammenarbeit in konstruktiven Aktionen, und wenn sie eifrige und disziplinierte Mitbrüder im Dienst finden, neigen sie dazu, sie als Brüder zu interpretieren, die zu Fanatismus und Feigheit neigen.

Sie sind immer bereit, die Hilfe des magnetischen Passes, oder der spirituellen Hilfe anzunehmen, und reagieren allergisch auf Ärgernisse, selbst auf kleine, wenn es darum geht, anderen zu helfen.

Im Namen der Klugheit sagen sie, sie seien klug, und sie halten sich so weit von der Spiritistischen Erbauung fern, dass sie sogar den Schritt zahlreicher arbeitswilliger Brüder behindern.

Sie akzeptieren die spiritistischen Gebote, aber sie gewöhnen sich so daran, den Vorurteilen der Welt zu folgen, dass sie unter der Behauptung, dass Brüderlichkeit mit allen sein muss, die schlimmsten sozialen Richtlinien annehmen.

Es wird von hervorragenden Gesprächspartnern offenbart, die die Wahrheit mit dem warmen und ausdrucksstarken Verb in den Stunden des ruhigen Himmels hervorheben; dennoch schmachten sie in der schlaffen und lauwarmen Rede, wenn die stürmischen Wolken der Lüge das Zeugnis der Wahrheit verlangen.

Lassen Sie uns über die Angelegenheit nachdenken und innehalten, um uns selbst zu prüfen. Lasst uns die Größe der Erlösungslehre der Geister erkennen, die uns alle Segnungen Jesus bringt. Vermeiden wir unsere mangelhafte Einstufung von Lehrlingen mit halber Leistung, die gleichzeitig anstatt uns in die Mitte zu stellen, lässt es uns zurück, mitten auf dem Weg.

(London, England, 10, Bet, 1965.)

20 - Immer Arbeiten

EMMANUEL

Müßiggang ist nicht nur der Stillstand des Fortschritts.
Es ist notwendig, sich die schwerwiegenden Nachteile anzuhören.
Dazu ist es nicht notwendig, auf die Elemente der Poesie und Rhetorik zurückzugreifen. Es genügt, die Aufzeichnung des Lebens. Das Leben verlangt sicherlich die Anstrengung des Eindrucks, aber vor allem die Anstrengung des Handelns.

Jeder Geist muss lernen, um sich auszudrücken, und es gibt keinen Ausdruck ohne Arbeit.

Nichts ist der Faulheit vorbehalten, außer dem Schauspiel des Elends, das sie anprangert, wie die Hütte, in die der Faule sein eigenes Haus verwandelt.

Entdeckungen und Erfindungen, die der Menschheit gratulieren, wurden von Geistern geboren, die beschlossen, zu arbeiten und nach den Kräften des Universums zu suchen.

Genie ist angewandter Fleiß.

Seit Jahrtausenden haben Millionen von Menschen mit Schwierigkeiten die Wege der Erde gekreuzt und den Schweiß der Tiere ausgenutzt. Das Eingreifen einiger Arbeitsgeister, die auf dem Planeten wiedergeboren wurden, reichte aus, um die Probleme des Fahrens und des Transports zu lösen.

Der Mensch bewegt sich heute in weniger als einem Jahrhundert von einem Pol zum anderen, sogar schneller als die Schallgeschwindigkeit, wenn er will.

Ignorieren wir nicht die Bedeutung kreativer Aktivität im Leben.

In den unteren Entwicklungslinien erscheint die Arbeit als zähmende Wirkung des Willens. Der primitive Mensch, angetrieben vom Hunger, ist gezwungen, die Maloca zu verlassen und etwas zu unternehmen, um zu essen. Wenn die ersten Zeichen der Regierung erscheinen, versklaven sich die aggressiven Völker gegenseitig, abwechselnd in der Position von Lords und Vasallen, in der langen Reihe der Reinkarnationen, um den Wert der Arbeit zu erkennen.

Und während sich die Bildung ausdehnt, erobert die Arbeit neue Adelstrophäen, bis sie mit der Spiritistischen Doktrin die Brillanz erreicht, die ihr als dem größten Privileg des Herzens und der Intelligenz eigen ist.

Lassen wir uns nicht täuschen.

Die spiritistischen Prinzipien haben uns hohe Pläne der Freude und Befreiung enthüllt.

Pflicht zu dienen, Glück nützlich zu sein. Definition von Wegen und Zielen.

Lasst uns die toten Insignien nutzloser Reinkarnationen hinter uns lassen, in denen wir uns so oft mit goldener Trägheit schmücken.

Besuchen wir ab und zu, für ein paar Minuten ein Museum, und wir werden die Vergänglichkeit der äußeren Handflächen erkennen und lernen, dass es nur einen Job zum Glück gibt: das Glück der Arbeit.

(New York, USA, 7. Juli 1965.)

21 - Warum?

HILÁRIO SILVA

Als der Bus von New York nach Miami fuhr, sagte Adolph Hunt, Besitzer großer Obstplantagen in Florida, zu seinem Sitznachbarn.

- Stellen Sie sich vor, Fred, dass sie angebliche Botschaften des Geistes meines Vaters aussenden, indem er über Tugend und Regeneration spricht... Perfektion ist eine zeitraubende Angelegenheit.

Heutzutage weiß jedes Kind, was Evolution bedeutet... Nun, wenn niemand das allmähliche Werk des Fortschritts wegnehmen kann, warum sollte dann dieser Apparat von Geistern und Medien? Phänomene und Botschaften, die die Spiritistische Lehre in der Welt, in Gang setzen will, im Namen von Gott und imaginäre göttliche Boten?

Können Sie mir sagen, was hat Gott damit zu tun? Oder was die so genannten Spirituellen Freunde mit uns zu tun haben?

Der Gesprächspartner, ermutigt durch die Aufmerksamkeit der anderen Zuhörer, lachte ironisch und sagte:

- Das glaube ich auch... Wir sind bei Gott oder bei der Evolution... Medialität ist Unsinn. Weder Gott noch die Geister werden sich in die Gesetze des Lebens einmischen...

Das Gespräch ging in diesem Ton weiter, als Adolph, am Ziel angekommen, von einem Freund erfuhr, dass seinen größten Obstgarten, von einem heftigen Hurrikan weggefeht worden war ...

Sofort benutzte er das Auto und fuhr zum angegebenen Ort und, oh Trostlosigkeit! Hunderte von Obstbäumen, hauptsächlich die edlen Orangenbäume, lagen verstümmelt oder krumm da und verlangten sofortige Aufmerksamkeit. Schrecklich überrascht rief er, der den riesigen Obstgarten über alles liebte, seine abwesenden Kinder und die Angestellten seiner Organisation an, um die Arbeit zu erledigen, und arbeitete in die riesige Farm für vier lange Tage, in denen er selbst keine Ruhe hatte. Das riesige Bauernhaus erhielt Hilfe und Wiederherstellung.

In der fünften Nacht nach der Katastrophe, als er sich endlich ruhen konnte, träumte von seinem Vater, der mit einem wohlwollenden Lächeln zu ihm sagte:

- Mein Sohn, wenn du, meine Enkelkinder und unsere Servicemitarbeiter, unvollkommen wie sie noch sind, sich mit solcher Zuneigung der Rettung eines Orangenhains verschrieben haben, warum verleugnest du Gott, unseren Vater, der unendlichen Liebe, und die Guten Geister, unsere Große Brüder, das Recht, an der Verbesserung der Menschheit

interessiert zu sein?

Adolph Hunt nahm seinen physischen Körper wieder auf und lauschte weiter der Stimme seines Vaters, die die Akustik seiner Seele durchdrang: -„Wieso denn? Warum, mein Sohn?“

(New York, N.I., USA, 2. August 1965.)

22 - Auszug aus dem Gespräch

BRUDER X

Was die Verbreitung der spiritistischen Lehre betrifft, so hat Samuel von Kyrene - ein alter Freund der israelitischen Kultur - soeben zu uns gesprochen: "Ich will an ein einfaches Ereignis erinnern, das die Jahrhunderte ausgelöscht haben....

Und er sagte:

- In der Frühzeit des Christentums wütete die Pest in weiten Teilen Kappadokiens und Galatiens, und trieb die fleißige Bevölkerung zur Verzweiflung. Nach der grassierenden Krankheit, kam die Hungersnot, und mit der Hungersnot kamen Kummer und Elend, Angst und Verlassenheit...

Große Solidaritätsbewegungen improvisierten sich hier und da dazu Hilfe für die Opfer und der Appell an die öffentliche Großzügigkeit erreichte Antiochia, wo sich eine Gruppe aufopferungsvoller Christen dem Apostolat der Hilfe widmete.

In kurzen Tagen haben sich zahlreiche Familien verschiedener Nutzungen beraubt, während großzügige Herzen haben finanzielle Mittel zugunsten der Bedürftigen angeboten. Größe war die Menge an kostbar, dass sechs Boote aus einem Hafen von Salêucia voll abfuhrten.

Die Reise begann mit Gebeten und Lobgesängen; aber nach ein paar Stunden, legte sich dichter Nebel auf das Wasser und die Wolken schienen so nah, dass sie eher wie Kohleberge in Form von Nebel aussahen...

Die Nacht brach an, und es gab keine Nachricht von der untergehenden Sonne, außer durch ein schwaches Glühen, das an die Atmosphäre erinnerte einer entfernten Lampe. Nach einer langen Zeit auf der aufgewühlten Welle, war die karitative Flotte von den Klippen geschleudert und zerschellte an den Felsen.

Unter Vergesslichkeit der Verantwortlichen, waren die Leuchttürme der Nachbarinsel ausgefallen, und die wertvolle Fracht war völlig verloren... Dieser alte Vorfall, meine Freunde, veranschaulicht die Notwendigkeit der vernünftigen Verbreitung des Spiritismus in alle Richtungen. Zweifelsohne, allen von uns brauchen die Freundlichkeit, die dem Körper hilft und seine Krankheiten heilt, aber wir dürfen doch nicht vergessen, dass es ist uns nicht möglich, die Forderungen des Geistes zu vergessen, ohne ernsthaft Schaden zu nehmen.

Dies ist die Beobachtung eines der erfahrenen Freunde, die uns auf unserer Reise begleiten, im Gespräch an diesem angenehmen Abend. Ich schreibe sie ungestüm mit Bleistift, weil wenn wir auch heute noch mit Zärtlichkeit die unvergessliche Warnung von Allan Kardec hier lesen:

"Außerhalb der Nächstenliebe gibt es kein Heil", so könnte man mit allem Respekt vor dem Gedächtnis des Kodifizierers hinzufügen: *"Außerhalb des Lichts, gibt es keinen Weg"*.

(Paris, Frankreich, 23. August 1965.)

23 - Das Wort

ANDRÉ LUIZ

Wunderbar, die schöpferische Energie des Denkens,
Ohne das Wort aber, würde die Idee nicht entstehen.

*

Glücklich, die Funktion der Schule.
Ohne das Wort, doch, wäre der Unterricht unmöglich.

*

Bewundernswert, die Kraft des Buches.
Ohne dieses Wort, könnte niemand einen Satz bilden.

*

Das ist die Macht des Gesetzes.
Ohne das Wort, wäre wirklich die Ordnung unbekannt.

*

Der Fortschritt der Industrie ist unbestritten.
Ohne das Wort aber, würde die Arbeit die Grenzen der Unnachgiebigkeit
nicht überschreiten

*

Die Mission Christi selbst konnte nicht ohne das Wort formuliert werden,
durch das es uns möglich war, das Erbe des Evangeliums zu sammeln.

*

Das Wort ist das magische Instrument, das Gott uns anvertraut.

*

Erweitern Sie Ihren Wortschatz.
Wählen Sie verbale Ressourcen.
Bauen Sie den Satz auf.
Sprechen Sie mit dem Guten und für das Gute.
Kurzum: Vervollkommen Sie Ihr Wort
In Ihrem Umgang mit anderen, und Sie werden
Sie ohne Schwierigkeiten Ihre Aufstiegsleiter finden.

(London, England, 10. August 1965)

24 - Die Möbel

HILÁRIO SILVA

Der Lastwagen war vor dem großen Supermarkt in der 48. Straße in New York, in dem Doug Sanford arbeitete, vorgefahren.

Sanford, ein Junggeselle in seinen Fünfigern, war als angesehener, hart arbeitender Spiritist bekannt.

Als Bobby Best, sein Kollege und Glaubensbruder, bemerkte, dass er etwas besorgt den wertvollen österreichischen Möbeln folgte, die die Maschine transportierte, näherte er sich ihm und beobachtete ihn neugierig:

- Sie haben Recht, wenn Sie diese Stücke sorgfältig bewachen....

Fügte er hinzu, dass sie Spiegel, Kronleuchter, Kissen und Vorhänge streichelte:

- Was für schöne Möbel! Wenn ich könnte, würde ich mir auch so einen besorgen... was für ein guter Geschmack!

Da Doug nichts sagte, kam Bobby wieder auf das Thema zurück:

- Sehen Sie sich die Hochreliefs an. Bemerkenswerte Filigranität. Wie glücklich wäre ich, wenn ich einen solchen Schatz hätte! Sie haben natürlich Recht...

Doug hat gerade gesagt: - "Ja, ja"

Bei diesem Anblick erkundigte sich Bobby ohne Umschweife:

- Wohin gehen diese Raritäten?

Und sein Freund:

- Sie gehen in ein weniger glückliches Altersheim....

- Mein Gott! - rief Bobby erstaunt - wer hat so eine Spende gemacht? Wo werden solche einen solchen Reichtum?

- Diese Möbel - sagte Doug - wurden von meinen Großeltern gekauft, sie gehörten meiner Mutter, die kürzlich verstorben ist; und sie verlässt nun endlich unser Zuhause...

- Warum sagen Sie das?

Und der Freund erklärte:

- Ich habe zwei verheiratete Schwestern, die mit solchem Ehrgeiz anfangen, darüber zu streiten, dass ihre Ehemänner sich letzte Woche mit Waffen in der Hand aufeinander stürzten, bis sie sich fast gegenseitig verletzten und von der Polizei festgenommen zu werden... Mit großer Mühe, habe ich all dieses Material erworben, um es den bedürftigen alten Menschen anzubieten ...

Ohne Zweifel, ist es ein Relikt des guten Geschmacks unserer Großeltern.

Und angesichts der Manöver des wegfahrenden Autos beendete er das Gespräch:

- Aber jedes materielle Relikt, wenn es geeignet ist, die Familie zu stören oder unseren Seelenfrieden zu zerstören, muss unsere Umgebung mit der Barmherzigkeit Gottes verlassen.

(New York, U.S.A., 1. Juli 1965.)

25 - Unruhe

VALÉRIUM

Er war ein robuster und intelligenter Mann, doch sobald er etwas Geld gesammelt hatte, vergaß er sich selbst.

Keine pünktlichen Mahlzeiten mehr, um mehr Gewinn zu erzielen.

Kein friedlicher Schlaf mehr, für Angst vor Raubüberfällen.

Keine fertige Hygiene mehr, weil er viel Zeit mit der Suche nach dem richtigen Finanzbetrug verschwendete.

Keine gesunden Ablenkungen mehr, aus Angst vor Ausgaben.

Keine reinen Freundschaften mehr, denn in jedem Gesicht sah er jemanden, der nach dem Silber suchte.

Und dieser Mann, so eifrig, dass er an nichts anderes als an sein Gold dachte, eine Nacht, als er allein war, fand er den Sturm, der ihn in einem Fluss erstickte, in einer unerwarteten Überschwemmung, als er gerade im Begriff war, von einem Schuldner ein kleiner Geldbetrag einzutreiben.

Und lange, lange vor der festgesetzten Zeit erschien er, besiegt, vor dem Gericht des Todes, um weinend zu erfahren, dass er das Gold aufbewahrt hatte, leidenschaftlich, aber hatte sich selbst verliert...

*

Beachten Sie das Motiv seiner Beunruhigung.

Ob es nun um Haus oder Geld, Position oder Ansehen geht, achten Sie auf Ihren Eifer, und halten Sie Ihr Verhalten im Gleichgewicht, denn außer Gott, der das Leben ist, kann in unserem Leben kein Besitz auf Erden Wert finden, wenn Sie alles verdienen, indem Sie sich versenken.

(Silver Spring, Maryland, USA, 10. Juni 1965.)

26 - Glaube und Kultur

EMMANUEL

„Den Schwachen im Glauben nehmt an und streitet nicht über Meinungen.“

Paulus (Römer, 14:1)

Ein kräftiges Gehirn kann zu Wunderkindern der Berechnung aufsteigen oder sich in den tief verwurzelten Gefühlsfeldern innerhalb künstlerischer Werte auszeichnen, ohne die Kleinigkeit des moralischen Widerstands angesichts von Versuchung oder Leiden zu verstehen.

Ebenso ist ein glühendes Herz empfänglich für die edelsten Demonstrationen von Heldentum angesichts von Schmerz, oder für die höchste Reaktion gegen das Böse, indem er patentiert grosse Unfähigkeit zu akzeptieren die Erfordernisse der Untersuchung oder die Erfordernisse des Fortschritts.

Die Wissenschaft untersucht.

Die Religion glaubt.

Wenn es für die Wissenschaft nicht fair ist, der Religion Richtlinien aufzuerlegen, die mit ihren Gefühlsbedürfnissen unvereinbar ist, ist es für die Religion nicht vernünftig, die Wissenschaft zur Annahme von Normen zu zwingen, die mit ihren Argumentationsanforderungen unvereinbar sind. Ausgeglichenheit wird für uns das Klima der Verständigung in allen Fragen des Glaubens und der Kultur sein, oder wir werden immer von der Wüste des Unglaubens oder dem Teich des Fanatismus bedroht sein.

Wollen wir uns einander helfen.

Wollen wir uns, bei der Aussaat des Glaubens lernen, gelassen zuzuhören, um richtig zu sprechen. Der Apostel Paulus sagt: **„Den Schwachen im Glauben nehmt an und streitet nicht über Meinungen.“**; denn um zur Kultur zu gelangen, Tochter der Arbeit und der Wahrheit, ist der Mensch natürlich gezwungen zu forschen, prüfen, experimentieren und theoretisieren, aber um lebendigen Glauben zu erreichen, Tochter des Verständnisses und der Liebe, ist es notwendig zu dienen. Und dienen heißt Licht machen.

(Paris, Frankreich, 23. August 1965.)

27 - Selbstlosigkeit der Helden

HILÁRIO SILVA

Die Erhaltung zwischen den desinkarnierten Freunden, die Teil unseres Reisetams sind gestern Abend lebhaft fort, als Luis Garcia, ein spiritueller Freund aus Spanien, begeistert, ergriff das Wort:

- Was die Spiritistische Bewegung überall auf der Welt verdirbt, sind die Verräter der Lehre, die die Händler der Medialität, die Leser der Phänomene, die Schreiber der Finsternis, getarnt als Geister des Lichts...

Doch Pierre Bazin, ein französischer Mitbruder, nutzte die Zurückhaltung und gab seine Meinung ab:

- Lieber Garcia, Sie haben Recht, absolut Recht. Diejenigen, die die Fähigkeit und die heiligen Ressourcen zum Schaden des Spiritismus missbraucht haben, haben uns immensen Schaden zugefügt und fügen uns immer noch zu. Sie und wir können jedoch, die Tausenden von Medien und Gefährten unserer Sache nicht vergessen. Diejenigen, die brillant in ihren Pflichten triumphierten, vor der Spirituelle Wohltäter – im letzten Jahrhundert – in der ersten unserer Aktivitäten.

Die menschliche Gesellschaft hat ihre Arbeit, Hingabe, Demut, Opferbereitschaft nicht gesehen...

Sie gingen zu Tausenden in die physische Arena, schufen günstige Bedingungen für den Fortschritt, verhinderten moralische Katastrophen, erzogen Gemeinschaften und erweckten das Herz für die Zukunft ...

Angesichts dieser unbesungenen Helden, sind die Geldwechsler der Zeit eine kleine Minderheit ...

Bazin sah uns bedeutend an und fragte dann: - Wissen Sie, warum? Und fertig:

- Das passiert, meine Freunde, weil die Welt im Allgemeinen kurzsichtig ist, um Selbstlosigkeit zu sehen.

Doch, alles, was mit Verrat zu tun hat, wird bald intensiv öffentlich, weil die Welt es sehr gut versteht.

(Paris, Frankreich, 22. Juli 1965.)

28 - Im Bereich der Beihilfen

EMMANUEL

„Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand euch Unrecht getan hat. Denn auch Christus hat euch vergeben.“

Paulus (Kolosser, 3:13)

Es ist unnötig, die Brillanz des Gehirns auf dem Gipfel der Menschheit zu betonen. Nationen, die Vorreiter des materiellen Fortschritts sind, bewirken Wunder in den Bereichen Erforschung und Definition der Erdlichten Ebene. Die Universität ist ein Lagerhaus des Lichts für die Intelligenz. Das Labor ist eine Quelle sicherer Antworten auf tausendjährige Fragen.

In der Sphäre des Geistes gibt es jedoch immer noch Meinungsverschiedenheiten und Verzweiflung, Herzschmerz und Desillusionierung...

Wir alle beziehen uns, betrübt, auf die Katastrophen des Krieges, die Ausbreitung des Lasters, die Schichten des Hasses oder die Verzerrungen der Kultur, im Bewusstsein der Schäden und Katastrophen, die unseren gemeinsamen Weg auferlegen. Wir weisen hier und da auf ideologische Kämpfe, Rassenkonflikte, Wahnsinn und Egoismus hin...

Was tun wir als Lehrlinge Christi, um die Welt wieder ins Gleichgewicht zu bringen? Wir sind davon überzeugt, dass Gewalt Gewalt nicht auslöscht. Außerdem ignorieren wir nicht, dass Jesus uns berufen hat, um zu verstehen und helfen, zu bauen und umzubauen zum Wohle aller.

Wollen wir uns darüber nachdenken. Behaupten Sie nicht, isoliert oder klein zu sein, um die erbaulichen Bemühungen aufzugeben, die die uns zusteht. Ein bescheidener Brunnen garantiert die Oase im trockenen Land, und nur eine brennende Lampe überwindet die die Macht der Finsternis. Die Harmonie des Ganzen entsteht durch die Treue und den Dienst eines jeden Einzelnen.

Wollen wir uns gemeinsam am Aufbau einer besseren Erde arbeiten. Beginnen wir unsere Aufgabe, indem wir unser eigenes Handeln auf die Warnung von Die Warnung des Paulus:

„Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand euch Unrecht getan hat. Denn auch Christus hat euch vergeben.“

(New York, U.S.A., 4. Juli 1965.)

29 - Besessene Prozesse

KELVIN VAN DINE

Es ist nicht ungewöhnlich, besessene Prozessen zuzuhören, wenn sie offen und kompliziert installiert sind. Wir wissen jedoch, dass der Zusammenbruch des seelischen Gleichgewichts, wenn Probleme eindeutig zum Geist gehören, Zeit braucht.

Die Weisheit des Lebens bildet nicht das Nervensystem für Zusammenbrüche im Austausch für Kleinigkeiten.

Wir finden also überall auf der physischen Ebene diejenigen, die sich in der vorherigen Phase der Absonderung, in den Kerker der Seele.

Sie haben unter menschlichen Erfahrungen gelitten oder sind desillusioniert, und geben instinktiv den Schlüssel zur Selbstbeherrschung an andere Intelligenzen weiter, die auf sie im Schatten lauern. Von der Verbitterung gehen sie über zu chronischem Kummer. Von der Erregung gehen sie zu dem systematischen Ärger. Von dort aus, setzen sie sich fort, bis sie einen wichtigen Platz in der Pathologie des Menschen einnehmen.

Wenn Sie sich in dieser Grenzposition identifizieren, stärken Sie sich mit dem Bedürfnis, das Sie perfekt retten kann, geben Sie ein SOS aus und beginnen Sie, die mentale Kette zu durchbrechen, die Ihre Integrität bedroht, und sammeln Sie Ihre Kraft im Gebet. Warten Sie nicht auf Schiffbruch.

Stärken Sie dann Ihre organischen Kräfte mit Hilfe von Medikamenten, die Ihren physiologischen Anforderungen entsprechen, ahmen Sie die Sorgfalt des Mechanikers nach, der den Maschinenraum des Schiffes restauriert, und gehen Sie in die richtige Richtung.

Diese richtige Richtung im Thema Besessenheit ist die Kontinuität der Landreise ohne Ankerplatz außer demjenigen, der für die Pflichten in den Anlaufhäfen vorgesehen ist – die Bereitstellung von Diensten für andere.

Kein Stoppen über störenden Riffen oder Vaskularisieren der Ausbuchtung dunkler Wellen. Gehen Sie voran. Vergessen Sie sich selbst zugunsten anderer Reisender.

Wenn Sie mit einem so subtilen Problem der Grenze zwischen Gleichgewicht und Ungleichgewicht konfrontiert sind, beachten Sie, dass Sie in den meisten Fällen, den verschlossenen Geist zu der Hilfe von anderen haben. Es sind Gedanken der Entmutigung, Müdigkeit,

Traurigkeit oder Versuchung, die sich stark abzeichneten.

Sie waren winzige Schattenlücken in der Zitadelle des Geistes, die als Zielscheibe für die grausamen Spitzhacken der alten Widersacher der in anderen Existenzen zurückgelegten Wege dienten.

Lassen Sie nicht zu, dass die Verteidigungstüren umgestoßen werden. Reagieren Sie.

Aber behalten Sie die Gewissheit, dass die einzige konstruktive Reaktion die eigene Abkehr von den Launen und Vorurteilen des persönlichen Umfelds, ist mit bescheidenem und uneigennützigem Dienst an Nachbar.

Tausende oder vielleicht Millionen von Gefährten auf der Welt sind heute wie sorglose Reisende auf dem Rand des Abgrunds in der Höhle der Besessenheit. Es gibt Hilfe und Befreiung für alle, solange jeder willens ist, sich selbst zum Guten zu erneuern und die spirituellen Kräfte zu erneuern, die sein Leben unterstützen.

(New York, N.I., USA, 28. Juli 1965.)

30 - Studium des Gleichnisses

BRUDER X

Wir kommentierten die Notwendigkeit, die Spiritistische Lehre zu verbreiten, als Rabbi Zoar ben Ozias, ein angesehener israelischer Berater, der sich heute den Wahrheiten des Evangeliums in der spirituellen Welt verschrieben hat, um Erlaubnis bat, das Gleichnis von den Talenten zu paraphrasieren, erzählt von Jesus, und sprach einfach:

- Meine Freunde, der Herr der Erde, der vorübergehend von der Welt gegangen ist, hat drei seiner Diener gerufen und ihnen, in Anbetracht der Fähigkeiten eines jeden, einige seiner eigenen Güter als Leihgabe anvertraut. an ihnen teilnehmen, dass ich sie später im Höheren Leben wiedersehen würde...

- Dem ersten übertrug er das Geld, die Macht, den Komfort, die Fähigkeit und das Prestige; dem zweiten gewährte er Intelligenz und Autorität, und dem dritten gab er das Spiritistische Wissen.

Nach langer Zeit erschienen die drei Diener verängstigt und schwankend vor dem Herrn, um die notwendigen Abrechnungen zu erhalten.

Der erste trat vor und sagte:

- Herr, ich habe viele Torheiten begangen und konnte Ihren Willen nicht erfüllen, der das Gute für alle Ihre Untertanen bestimmt, aber mit den fünf Talenten, die Sie in meine Hände gelegt haben, habe ich begonnen, mich zumindest mit kleinen zu kultivieren Ergebnisse, weitere fünf, die sind Arbeit, Fortschritt, Freundschaft, Hoffnung und Dankbarkeit bei einigen der Gefährten, die in der Welt geblieben sind... Vergeben Sie mir, o göttlicher Freund, wenn ich nicht mehr tun könnte!...

Der Herr antwortete ruhig:

- Gut gemacht, treuer Diener, denn du hast dich nicht absichtlich geirrt ... Kehre zum irdischen Feld zurück und nimm die unterbrochene Arbeit wieder auf, indem du unter dem Schutz der Zuneigung, die du gesammelt hast, wiedergeboren wirst. Der zweite kam und behauptete:

Der zweite kam und behauptete:

Mein Herr, geruhen Sie, meine Unfähigkeit zu entschuldigen ... Ich konnte Ihnen die Entwürfe, die allen Geschöpfen gleiches Glück vorschreiben, nicht klar verstehen und ich habe bedauerliche Fehler begangen ... trotzdem habe ich beide Werte mobilisiert, die Sie gegeben haben Ich und

mit ihnen habe ich zwei andere großgezogen, die Kultur und Erfahrung für viele der Brüder sind, die im Hintergrund bleiben ...

Der erhabene Wohltäter antwortete zufrieden:

- Gut gemacht, treuer Diener, denn du hast dich nicht absichtlich geirrt ... Kehre zum irdischen Feld zurück und nimm die unterbrochene Arbeit wieder auf, indem du unter dem Schutz der Zuneigung, die du gesammelt hast, wiedergeboren wirst.

Der dritte trat vor und erklärte:

- Herr, ich gebe dir das Spiritistische Wissen zurück, unberührt und rein, dass ich von deiner Großzügigkeit erhalten habe ... Das Spiritistische Wissen ist Licht, Herr, und damit habe ich gelernt, dass dein Gesetz zu hart ist, jedem zuzuschreiben nach den Werken selbst. Wie soll man eine solche Lampe benutzen, hell und lebendig, wenn die Menschen auf der Erde von Alpträumen aus Neid und Eifersucht, Grausamkeit und Illusion zerrissen werden? Wie können Sie die Helligkeit Ihrer Wahrheit nutzen, ohne zu verletzen oder zu stören?

Und wie kann ich stören oder verletzen, ohne beklagenswerte Konsequenzen für mich selbst zu haben? Du weißt, dass die Wahrheit unter den Menschen, dort Probleme schafft, wo sie auftaucht ... In Anbetracht dessen hatte ich Angst vor deinem Gesetz und hielt es für die vernünftigste Maßnahme für mich in den Frieden meines Hauses einzuleben... So denkend, habe ich das Geschenk versteckt, das Sie mir empfohlen haben, und ich gebe Ihnen solchen Reichtum zurück, ohne die geringste Berührung meinerseits!...

Der erhabene Gläubiger jedoch, zwischen streng und traurig, befahl, dass der Schatz des spiritistischen Wissens von ihm genommen und sofort an die beiden fleißigen Mitarbeiter geliefert würde, die erneut zur Erde gehen würden, und erklärte scharf:

- Untreuer Diener, es gibt keine andere Alternative für deine Nachlässigkeit, als deine Arbeit über die dunkelsten Hindernisse des Anfangs hinweg zu beginnen ... - Herr!... Herr!... O rief der sorglose Diener. – Wo ist Ihr Eigenkapital? Sie haben meinen Gefährten das Geld, die Macht, den Komfort, die Geschicklichkeit, das Prestige, die Intelligenz und die Autorität gegeben, und mir haben Sie nur das spiritistische Wissen gewährt ... wie bringst du das ganze Gewicht Ihrer Strenge auf mich?

Der Herr erklärte jedoch leise:

Es ist euch nicht entgangen, dass ich euch das Licht der Wahrheit als das höchste Gut von allen zugeschrieben habe. Wenn Ihre beiden Gefährten haben nicht alles richtig gemacht, weil ihnen die Einsichtsfähigkeit fehlte, die du ihnen hättest geben können, indem du sie durch Liebe korrigierst und durch Unterweisung arbeitest...

- Du weißt nicht, dass ich dir das Licht der Wahrheit als das größte Gut von allen zugeschrieben habe. Wenn Ihre beiden Gefährten nicht alles richtig gemacht haben, dann deshalb, weil ihnen das Urteilsvermögen fehlte, das Sie ihnen hätten geben können, indem Sie liebevoll korrigierten und anleiteten...

Indem du den Reichtum verbargst, den ich dir geliehen habe, hast du dich nicht nur aus Angst vor Leid und Hilfe verloren, sondern du hast auch der mangelhaften Arbeit deiner Brüder geschadet, deren Tage in der Welt einen größeren Ertrag im ewigen Gut erzielt hätten, wenn sie ihren erhalten hätten Anteil an Liebe und Dienst, Demut und Geduld, die du ihm verweigert hast! ...

- Mein Herr!... Herr!... warum? – schluchzte der Unglückliche – warum solche Strenge, wenn dein Gesetz von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit ist?

Dann führten die Berater des Herrn den untreuen Diener in die Schatten des Neuanfangs und erklärten ihm, dass das Gesetz wirklich eine Disziplin der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit ist, aber mit einem Unterschied: Für diejenigen, die die Pflicht nicht kennen, kommt die Gerechtigkeit durch die Charta von Barmherzig; aber für Kreaturen, die sich ihrer Verpflichtungen bewusst sind, Barmherzigkeit kommt im Justizgefängnis an.

(London, England, 10, August 1965.)

31 - Zwanzig Fragen an Gabriel Delane

ANDRÉ LUIZ

Gabriel Delanne, einer der bedeutendsten Fortsetzer von Allan Kardec, war bei unserer Sitzung heute Abend, und stellten wir ihm respektvoll die folgenden Fragen die wir nun aufzählen werden:

1. Lieber Freund, wir möchten uns in die Lage derjenigen von uns versetzen, die noch inkarniert sind, und ich möchte einige Fragen an Sie richten, die für diejenigen von uns, die auf der physischen Ebene kämpfen, von großer Bedeutung sind. Setzen Sie Ihre spirituelle Tätigkeit aus einer anderen Zeit fort, obwohl Sie sich jetzt in der jenseits der Erde?

- Ja, so viel wie möglich, im Rahmen meiner begrenzten Möglichkeiten.

2. Was können Sie uns über den Spiritismus in Frankreich erzählen?

- Wir können nicht sagen, dass sie ihr ideales Niveau erreicht hat.

3. Da es sich um den Geburtsort von Allan Kardec handelt, sollten wir uns fragen, warum das so ist.

- Wir dürfen nicht vergessen, dass Frankreich in den letzten zwanzig Jahren unter der Last von drei großen Kriegen, die ihr schreckliche Leiden und Prüfungen auferlegt haben.

4. Sind Sie der Meinung, dass dies den Fortschritt des Spiritismus verzögert hat?

- Ganz und gar nicht. Legionen von Anhängern des Werks von Allan Kardec sind reinkarniert, nicht nur in Frankreich, sondern auch in anderen Ländern, vor allem in Brasilien, für die Unterstützung des kardezistischen Bauwerks.

5. Glauben Sie, dass Europa die Richtung der spiritistischen Bewegung wieder aufnehmen wird?

- Zunächst einmal müssen wir bedenken, dass Europa derzeit einer riesigen auf dem Gebiet der ideologischen Kriegsführung, die noch lange nicht zu Ende ist.

6. Geben Sie zu, dass sich die spiritistischen Prinzipien in der Welt nur langsam durchsetzen?

- Das glaube ich nicht. Die Aktivitäten der Spiritisten umfassen kaum mehr als ein Jahrhundert, und ein Jahrhundert ist ein zu kurzer Zeitraum in Angelegenheiten des Geistes.

7. Viele Freunde auf der Erde sind der Meinung, dass die Boten der Höheren Spiritualität breitere Manifestationen der Medialität mit

physischen Effekten zum Wohle der Menschen fördern sollten, wie etwa Materialisierungen und direkte Stimmen. Was denken Sie darüber nach?

- Ich glaube, dass die Vermittlung körperlicher Wirkungen der Überzeugung dient, aber nicht dem unverzichtbaren Dienst der spirituellen Erneuerung. Die Höheren Geister handeln richtig, indem sie die Ausbrüche und Beweggründe beschneiden, damit die Menschen, unsere Brüder, zum Licht der Spiritistischen Lehre erwachen, und ihr Gewissen der Anstrengung der Geister ausliefern moralische Steigerung.

8. Obwohl Sie diese Meinung vertreten, sind Sie der Meinung, dass der Spiritismus muss um die Zunahme und Verbesserung der Medialität kümmern?

- Wir hätten das Evangelium nicht ohne Jesus Christus und wir hätten Jesus Christus nicht ohne die Hilfe das Leiden durch die medialen Prozesse, die seine Anwesenheit auf der Erde kennzeichneten.

9. Die heutige irdische Wissenschaft ist begierig auf den Kontakt mit anderen Welten, und aus diesem Grund, es wäre uninteressant, wenn die Geister durch verschiedene Medien Beschreibungen des Lebens auf anderen Planeten geben würden.

- Dies ist nützlich, vorausgesetzt, dass das Problem in den richtigen Dimensionen eingeschätzt wird. Kommunizierende Geister können den Menschen wunderbare Städte und fortschrittliche soziale Systeme auf anderen Ebenen der Materie als in dem Zustand beschreiben, in dem sie bekannt ist, während des irdischen Aufenthaltes gemessen und gewogen werden. Der physische Mensch, selbst im Besitz der besten, selbst im Besitz der fortschrittlichsten Instrumente, sieht nur einen winzigen Teil des Universums.

10. Worauf ist eine solche Einschränkung zurückzuführen?

- An die Struktur des menschlichen Auges, das nur für eine bestimmte Anzahl von Beobachtungen des Lebens selbst ausgelegt ist.

11. In welchem Bereich sollten wir Ihrer Meinung nach wissenschaftliche Forschung auf der Erde betreiben, da die Eroberung der materiellen Landschaft anderer Planeten nicht viel für den moralischen Fortschritt der Lebewesen tun wird?

- Wir sollten die Studien rund um die Materie und die Reinkarnation anregen, das wunderbare Reich des Geistes analysieren und in die Ausübung der Medialität die Werke der Brüderlichkeit, der Orientierung, des Trostes und der Linderung der vielfältigen Krankheiten der irdischen Geschöpfe legen.

12. Was noch?

- Überwachen Sie Aktivitäten, die die Individualität tatsächlich von innen heraus verbessern können ...

13. Wo liegen die größten Hindernisse für die Verbreitung der Spiritistischen Lehre?

- Unserer Meinung nach kommen die größten Verlegenheiten für den Spiritismus von den Handlungen der Reinkarnierten, die versprechen, ihm zu dienen, sei es durch direkte Medialität oder indirekte Medialität, im Bereich der Inspiration und Intelligenz, und sie verlieren sich in den Verführungen der Physischen Sphäre und werden zu authentischen Medien der unteren Regionen, da sie die Wahrheiten des Spiritismus nicht leugnen, sondern bereit sind, sie durch sarkastische Schriften oder theatralische Kunst lächerlich zu machen, neben denen wir unproduktive phänomenale Demonstrationen, fantastische Geschichten, die Anekdote finden deprimierende und Horrorfilme.

14. Wie sehen Sie solche Verformungen? - Die Millionen niederer Geister, die die Menschheit umgeben, haben ihre Medien. Unmöglich, das zu leugnen.

15. Wie gewinnt man in dem gigantischen Labyrinth, in dem der Einfluss der Schatten wirkt? - Lehren...

16. Wie?

- Sowohl in den religiösen Systemen des Westens als auch in denen des Ostens zu erklären, dass der Mensch an jedem Ort und zu jeder Zeit nur das besitzt, was er aus sich selbst gemacht hat.

17. Wenn Sie sich so ausdrücken, bezieht sich das auf die Notwendigkeit, die Spiritistische Lehre zu verbreiten?

- Ja.

18. Aber nach seinem Konzept muss die Offenlegung von Person zu Person erfolgen. Haben wir richtig verstanden?

- Ja, von Mensch zu Mensch, von Gewissen zu Gewissen. Die Wahrheit erreicht niemanden durch Zwang. Wahrheit für die Seele ist ähnlich wie Alphabetisierung für das Gehirn. Ein weiser Mann, wie weise er auch sein mag, kann nicht für uns lesen lernen.

19. Werden Sie jedoch nicht bedenken, dass dieser Prozess zu zeitaufwändig für die Menschheit ist?

-Ein Meisterwerk der Kunst fordert manchmal Existenzen für den Künstler, der den Zustand des Genies verfolgt. Wie können wir glauben, dass die Klärung oder Verbesserung des unsterblichen Geistes nur durch Lippenbekenntnisse von wenigen Tagen erreicht wird?

20. Welche Warnung gibt es uns für den Sieg unserer bescheidenen Bemühungen auf dem Gebiet der Spiritisten?

-Verstehen Sie, dass Hoffnung ein Synonym für Geduld ist, immer studieren und dienen, in der Gewissheit, dass, wenn die Ewigkeit unser göttliches Erbe ist, jeder Tag ein Schatz unendlicher Ressourcen ist, die wir nicht verachten können.

(Paris, Frankreich, 20. August 1965.)

32 - Vor Anderen Nationen

EMMANUEL

Sie werden von der Würde des Heims sprechen und mit unermüdlicher Liebe die Eltern ehren, die Wiege und Leben.

Sie sollen denen, die Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis bitten, niemals Ihre Hilfe verweigern, wenn es um die zu Hause.

Sie werden das Land, das Sie wie eine großzügige Mutter aufnehmen, und Ihnen das Brot, das es dir gibt, mit Fürsorge und Respekt zurückgibt, ehren. Respektieren Sie das Brot, das sie Ihnen gibt.

Sie werden wissen, wie Sie für den Raum, in dem Sie sich bewegen, danken können, indem Sie für seine Sauberkeit und ihm, wann immer es möglich ist, den Duft einer Blume anbieten, die von Ihrem deine Zuneigung.

Schließlich werden Sie Ihr Herz in die Heimat legen, die Sie mit Brüdern desselben Ideals und derselben Sprache verbindet, aber Sie werden nicht vergessen, dass derselbe Sternenhimmel, der über unsere Bestrebungen wacht, es ermutigt die Hoffnungen anderer Völker, die wie wir Gottes Segen erhalten.

Wenn Sie jeden Morgen nach Arbeit suchen, denken Sie daran, dass andere Männer dasselbe tun, wenn die Sonne ihnen einen neuen Tag ankündigt, und wenn Sie Ihre Kinder in die Nachtgebete einbeziehen, denken Sie an die Mütter, die in fernen Ländern ebenfalls wachen, indem flehte alle an Beschütze sie barmherzig und führe ihre Lieben.

Glauben Sie nicht, dass der geprägte Reichtum, einiger und die wirtschaftliche Not anderer Gründe für Unterschiede sind. Die Schmerzen, die unsere Seele verbessern, und die Freuden, die uns vorantreiben, vibrieren in Abertausenden von Herzen in der anderen Hemisphäre.

Wenn Sie etwas in der Nähe von Gruppen dieser oder jener Eroberung hören, beten Sie für sie; Sie sind Brüder, die sich der schmerzhaften Reaktionen nicht bewusst sind, die später ihren Geist wieder in Ordnung bringen werden.

Und wenn Sie Neuigkeiten von anderen Gruppen hören, die sich in der Probezeit befinden, beten Sie auch für sie, damit es ihnen nicht an der Gabe der Arbeit und der Kraft der Geduld mangelt.

Betrachten Sie alle als unsere Gefährten, Geschöpfe desselben Schöpfers und Kinder desselben Vaters. In der Zukunft werden ihr sie in den Reichen

des Geistes, in der Bedingung der Menschheit – unserer wahren Familie – sehen.

Lernen Sie also, ab heute, das Wort „Fremder“ aus deinem Wörterbuch zu streichen, und in Bezug auf jemanden, der in einem anderen Klima geboren wurde, die Brüderlichkeit aus Ihrer Seele an Ihre Lippen steigen zu lassen, und aufrichtig „unser Bruder“ zu sagen.

(Paris, Frankreich, 21. August 1965.)

33 - Sie und die Reinkarnation

ERNEST O'BRIEN

Reinkarnation ist die wiederholte Rückkehr der Seele zur Erde in einem menschlichen Körper.

Nur die Spiritistische Lehre erklärt die offensichtlichen Ungerechtigkeiten des Lebens. Es ist die ewige Wahrheit.

In der Folge der Geburten, erwirbt der Mensch Erfahrung und Wissen über sich selbst und sein Schicksal. Durch die Reinkarnation lernen wir, dass "der Mensch erntet, was er sät".

Alle Leben sind ewig. Das Gesetz der Gerechtigkeit ist unfehlbar. Es gibt nicht einen Gedanken, ein Wort oder eine Aktion, für die es kein Echo gibt. Um besitzen, muss man geben. Das müssen Sie wissen. Man schafft die Ursachen und das karmische Gesetz reguliert die Wirkungen. Sie haben die Freiheit, zu wählen zwischen Gut und Böse.

Daher die beste Anstrengung in der Selbstverbesserung. Ist es das, was letztendlich zählt?

Bildung ist der Schatz der Seele. Aber was nützt es einem Menschen, einen Schatz zu besitzen und ihn nicht für gute Taten zu verwenden?

Die Entwicklung unseres geistigen Scharfsinns bringt das Licht in uns zum Leuchten. Es reicht nicht aus, dass der Mensch sich selbst vergeistigt. Er muss seine Spiritualität anwenden und unter Beweis stellen. Leben heißt geben.

Gott hat uns, jeden einzelnen von uns, gesandt, um in Seinem Reich zu arbeiten. Die Frucht der Kultur wird in Werken für Gottes Großzügigkeit in der Welt gesät.

Andererseits ist Wissen wie Saatgut; was auf ein offenes Herz fällt, bringt die Frucht der Vollkommenheit hervor.

Jeder Mensch ist umgeben von unendlichen Gelegenheiten und unendlichen Möglichkeiten. Das karmische Gesetz zahlt Ihnen das zurück, genauso wie Sie es empfangen. Versuchen Sie, sich selbst zu kennen und üben Sie immer gute Taten. Versuchen Sie.

(New York, N.I., USA, 14. Juli 1965.)

34 – Niederlage

ANDERSON

Was machen wir mit dem Evangelium?

Der Jünger muss sein eigenes Gewissen prüfen. Seien wir vorsichtig mit unseren Gedanken.

Wir müssen ehrlich zu uns selbst sein. Manchmal sind wir geneigt, zu arbeiten, ohne zu vertrauen, oder zu vertrauen, ohne zu arbeiten. Was für Freunde von Jesus sind wir? Wollen wir wirklich auf die eine oder andere Weise mit Jesus in seinem Werk zusammenarbeiten? Tun Sie es jetzt.

Wir sind Sünder. Christus kennt unsere Schwächen. Mit dem Licht seiner Liebe beseitigt Jesus unsere Ängste und Bedrängnisse. In unserem eigenen Interesse müssen wir auf ihn hören. Der Jünger des Evangeliums wird eins mit dem Meister. Jeder von uns kann in seinem eigenen Herzen ein Heiligtum in sich selbst sein, erleuchtet von der göttlichen Wahrheit. Manchmal können wir die Umstände und Versuchungen, unter denen unsere Aufgaben erledigt werden müssen, nicht beseitigen, aber Jesus kann es.

Warum versuchen wir, die Kraft unseres Erretters aus uns selbst zu schöpfen? Das Thema erinnert uns an die Worte des Paulus: „Ihr Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.“

Wir werden oft besiegt. Aber Christus gibt uns die Kraft, eine neue Art von Menschen zu sein. Wir müssen in allen Drangsalen geduldig sein. Glaube entsteht aus täglichem Vertrauen. Wir sind in der Gesellschaft Christi und gehen von der Dunkelheit zum Licht.

„Lass Dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten!“
Paulus (Römer, 12:21)

(New York, N.I., USA, 6. Juli 1965).

35 - Fragen Sie sich

ERNEST O'BRIEN

Auf welche Grundlage sollten wir das Problem des Todes stellen?
Natürlich gibt es den Tod nicht. Das Leben selbst fordert den Tod als Wiedergeburt; zwischen beiden bleibt unser Bewusstsein.
Erfahrungen kommen und Erfahrungen gehen; in der Zwischenzeit geht das Bewusstsein weiter.

Bewusstsein ist Göttliche Gerechtigkeit in uns. Vergessen Sie nicht, dass Sie ewig leben. Der Geist muss als das gesehen werden, was er ist; daher kann er im Jenseits nur auf der Ebene fortschreiten, an die er sich angepasst hat. Wir gehen durch die Tore des Todes, um wieder zu leben. Wie alle wissen, wir finden, wonach wir suchen.

Sie werden später Glück im Jenseits erfahren, gemäß Ihren Taten jetzt. Denken Sie darüber nach. Geben Sie vor, dass Sie sich in Ihrem eigenen posthumen Plan befinden, und prüfen Sie Ihre Verpflichtungen sorgfältig, bevor Sie sie eingehen.

Fragen Sie sich jeden Morgen: "Was beabsichtige ich?" Hören Sie sich zunächst Ihr Bewusstsein; Keine Präambeln. Wir alle müssen uns vor der Wahrheit verneigen.

Wenn man sich geirrt hat, ist es besser, seine Fehler vorbehaltlos zuzugeben und sie von da an zu korrigieren. Sie sind zum Leiden berufen; täuschen Sie sich nicht, indem Sie davor weglaufen.

Die Erziehung zum Glücklichsein im Jenseits des Grabes dreht sich um unsere alltäglichen Nöte. Sie können ohne Anstrengung keine guten Werke hervorbringen.

Die Schwierigkeiten offenbaren Ihren Charakter. Wenn Sie versprechen, jemandem zu helfen, tun Sie es jetzt. Wenn Sie vorankommen wollen, sollten Sie dies nicht auf morgen verschieben. Tun Sie es heute.

Ihr Ursprung ist der Himmel, und dorthin werden Sie zurückkehren, und in Ihrem Gewissen die Früchte Ihrer Arbeit tragen. Bevor Sie in die andere Welt zurückkehren, müssen Sie Ihre innere Welt reinigen. Vor allem Behalten Sie ein gutes Gewissen. Das Feld der Gedanken ist frei. In Wahrheit ist es so, dass Sie durch Taten und nicht durch Träume leben.

Wo Gott ist, da ist Freude, aber wo Gott ist, da ist auch Verantwortung. Nutzen Sie die Fähigkeiten, die Ihnen verliehen wurden, zum Nutzen von

allen, denn wenn der Tod kommt, werden Sie alles haben, was Sie anderen gegeben haben. Hier und dort, Möge die Liebe Gottes durch Sie sichtbar werden.

(New York, N. I., U. S. A., 10. Juli 1965).

36 - Schließlich

ANDERSON

Die Konflikte unserer Zeit zeigen die Schwächen unserer Herzen.

Die Evolution ist heutzutage tatsächlich zu einer Tragödie geworden. Es ist, als würde die ganze Menschheit durch einen Tunnel der Dunkelheit gehen. Angst und Verwirrung umhüllen uns von allen Seiten.

- Was ist das Problem? – fragt ein Nachbar.
- Was interessiert mich? – antwortet ein anderer.

Was sollen wir machen? Wollen wir unsere Arbeit fortsetzen, denn die Worte Christi haben sich nicht geändert. Trotz aller Schwierigkeiten hat das Evangelium die Antwort auf alle geistlichen Probleme.

Wir dienen nicht um unserer selbst willen, sondern für Ihn. Jesus ist das Herz des Evangeliums. Das Beste, was es auf dem Weg zu Gott gibt, dreht sich um Ihn. Tatsächlich ist das, was wir erreichen können, immer sehr wenig. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass eine große Stadt mit einem kleinen Stein beginnt.

Wir sind im christlichen Leben für das Reich Gottes bestimmt. Wir können anhalten, langsam oder etwas schneller gehen.

Trotz unserer Mängel ist es für unsere Interessen jetzt wichtig, dass wir als Christen nicht zögern, uns auf die Seite Jesu zu stellen. Schließlich ist die Sache ernst, und das ist das wichtigste Problem im christlichen Leben. Christus bewertet unser Leben nicht auf in Bezug auf Intelligenz oder Vermögen, sondern für den Dienst, der allen Kreaturen geleistet wird.

*

„Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“

Jesus (Johannes 12:26)

(Silver Spring, Maryland, U. S. A., 10. Juni 1965).

37 - Leben nach dem Tod

ANDERSON

Nicht jedem ist die Weisheit gegeben, aber alle haben die Gabe, durch ihr Verhalten Zeugnis abzulegen.

Tatsächlich, durch ihre täglichen Erfahrungen die Liebe zu ihren Nächsten.

Tatsächlich, unser sozialer Status, unsere Hautfarbe oder Rasse, unser Alter oder unsere Staatsangehörigkeit sind nicht hindern uns nicht am Dienst. Wir sind aufgerufen, bei jeder Gelegenheit Gutes zu tun. „Gott ist Liebe.“

Niemand ist vollkommen gut und niemand ist vollkommen schlecht. Jeder Einzelne von uns befindet sich auf einem Entwicklungspfad, um höhere Aktivitätsebenen zu erreichen.

Gott hat seine göttlichen Eigenschaften als Reliquien in uns aufbewahrt. Während wir aufsteigen, Evolution wird durch die Worte Gleichgewicht, Liebe und Licht ausgedrückt. Seien wir mit Jesus fortschrittlich. Wie können wir das machen?
Zuerst servieren.

Spirituelle Verbesserung ist die Erfahrung der menschlichen Seele, Leben für Leben, immer und immer wieder. Unser aktuelles Wissen reicht über einen langen Zeitraum in die Vergangenheit.

Das Erfahrungsfeld variiert von Mann zu Mann. Jeder Mensch existiert nur an dem Ort, an den er sich angepasst hat.

Niemand kann vor dem davonlaufen, was in seinem eigenen Bewusstsein ist. Tatsächlich existiert der Tod nicht. Auch wenn wir in unserem irdischen Körper leben, geht unser Leben gemäß unseren Gedanken im Jenseits des Grabes weiter.

Daher kehren wir durch die Wiedergeburt in die physische Welt zurück, um Vollkommenheit zu erreichen, bis wir die vollständige Beherrschung unserer Impulse und Funktionen erlangen.

„Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden.“

Jesus (Johannes, 3:7)

(New York, N.I., USA, 7. Juli 1965)

38 - Arbeiten und den Glauben Bewahren

ERNEST O'BRIEN

Wo Liebe ist, ist Gott und wo Liebe ist, ist Freude. Die besten Dispositionen des Lebens stehen im Einklang mit dem großen Sinn des Lebens. Wenn unser Weg schwierig und dunkel ist, wird uns Gottes Liebe Kraft und innere Führung geben.

Glauben Sie an die Unsterblichkeit? Dann Kopf hoch! Ob Sie es glauben oder nicht, Sie leben im Jenseits, auch wenn Sie im irdischen Körper sind.

Der Pessimist verschließt gerne seine Augen vor dem Licht, und stellt sich die Dunkelheit vor. In der Welt, haben Sie Ihren Anteil an Schmerz und Trübsal, aber Gott ist auf Ihrer Seite. Sie arbeiten nicht allein. Sie wissen das.

Ein Problem wird erst dann schwierig, wenn man es schwierig macht. Ein klares Ziel im Kopf haben, genau das was Sie tun wollen. Seien Sie selbstbewusst und unterstützen Sie sich selbst. Wenn wir Gottes Segen annehmen, wird unser Leben von Frieden und Glück erfüllt sein, in uns und um uns herum.

Wenn Sie Fehler machen, beginnen Sie von vorne. Üben Sie konstruktive Selbstkritik. Seien Sie nicht verärgert.

Nehmen Sie die Freude mit und gehen Sie vorwärts. Seien Sie unvoreingenommen. Ihre Gedanken sind wichtig, sehr wichtig. Keine Dunkelheit hat Macht über das Licht.

Gott spricht zu Ihnen durch die Stimme des Gewissens. Seien Sie ruhig, aber aktiv. Nicht Zeit verschwenden. Seien Sie ein Freiwilliger, der handelt, der gibt und empfängt. Haben Sie Vertrauen in Ihre Bemühungen und widmen Sie sich ganz der Sache. Helfen Sie und Ihnen wird geholfen.

Das Leben auf der Erde ist eine Schule. Es ist eine Lektion für jeden von uns. Bleiben Sie ruhig, arbeiten Sie und halten Sie Ihr Vertrauen in Gott aufrecht.

(New York, N.I., U.S.A., 12. Juli 1965.)

39 - Die Kraft des Gebets

ANDERSON

Wir könnten versucht sein, vor den Mächten des Bösen mit den Schultern zu zucken. Wie kann man Versuchungen widerstehen? Möge sich der Glaube in uns manifestieren.

Wir müssen die Lehren des Christus unter allen Umständen sehen. Wir wachsen in der Liebe zu Jesus und leben jeden Tag im Glauben. Der Schüler schlägt vor und der Meister verfügt.

Viele Menschen verbringen ihr Leben damit, ständig über jede Kleinigkeit zu trauern und wütend zu sein. Sie vermitteln den Eindruck, in Egoismus und Grausamkeit zu leben, in ständiger Unzufriedenheit.

Wie können wir diesen Fehler vermeiden? Erstens ist es notwendig, die Haltung des Selbstmitleids in eine des Muts und des Kampfes zu ändern. Außerdem müssen wir uns gegen Angst impfen.

Die Kraft des Gebets ist unsere Stärke. Einige seiner Früchte sind Frieden, Hoffnung, Freude, Liebe und Mut.

Wir vertrauen auf Jesus. Warum also nicht immer danach suchen, was wir brauchen?

Er sagte: "Das Reich Gottes ist in dir." Wir sollten niemals göttliche Absichten und Führung vergessen.

Jede Seele hat ihren eigenen Kredit. Der Glaube offenbart sich in Taten. Wenn ein Mann jemandem im Namen Christi hilft, antwortet der Christus diesem Mann, indem er ihm durch jemanden hilft.

Wir müssen jedoch immer beten. Wir dürfen den Wert unserer Kommunikation mit Gott nicht unterschätzen. Müssen wir schwierige Zeiten durchmachen? Sind wir depressiv?

Wollen wir weiter beten. Das Gebet ist Licht und Führung in unseren eigenen Gedanken.

„Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.“ Denn es war ein ständiges Kommen und Gehen, sodass sie nicht einmal Zeit zum Essen fanden.“ Jesus (Markus, 6:31).

(Silver Spring, Maryland, U.S.A., 9. Juni 1965)

40 - Besessenheit

ERNEST O'BRIEN

Sicherlich sollte man nach vorne schauen, wo sich neue Entdeckungen auftun grenzenlose Horizonte, und nicht rückwärts.

Alles bekräftigt die Macht der Maschine. Die Menschen haben jetzt Erfindungen zur Verfügung, um mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen Schritt halten, aber um uns herum in der Welt gibt es eine große geistige Dunkelheit. Überall sehen wir Frustration, Zweifel, Trauer und Angst vor der Zukunft.

Viele scheinen heute neu-reich und neu-arm an geistlicher Wahrheit. Wissenschaft ist äußere Aspekte des Lebens beleuchten, während Angstkrisen es von innen heraus beschädigen. Die Welt scheint uns immense Lehre unter dem Ansturm gefährlicher Feinde der Seele.

Was kann man dagegen tun? Sollen wir uns weiterhin zurücklehnen und applaudieren? Wenn ich leugne Hilfe für meinen Bruder, verweigere ich sie mir selbst.

Wir müssen noch weiter in dieses Problem eindringen, denn wir stecken mitten drin. Hier und da müssen wir aus dem Weg gehen, um einem Mitmenschen zu helfen entmutigt und aufgegeben.

Nach dem Tod, in der geistigen Welt, verstehen wir das. Was ist mit Ihnen?

Sie und ich mögen der Wahrheit treu bleiben, aber niemand von uns ist frei von Schuld.

Wir scheitern öfter, als wir denken. Mit anderen Worten, wir fallen leicht in Schwäche, Egoismus, Intoleranz, Grausamkeit oder Ungeduld. Wann immer dies geschieht, üben zwanghafte Geister ihren Einfluss auf Sie aus. Der Irrsinn kann der Wahnsinn ausbrechen. Dann müssen Sie beten, um ein praktisches Mittel zu finden, sich zu befreien.

Arbeiten Sie vor allem zusammen. Suchen Sie das Gute. Sie können anderen helfen, denn Sie sind nie allein. Wann immer Sie Hilfe brauchen, ist Gott in der Nähe. Der niedere Geist muss ein echter Mensch werden, bevor er ein Engel werden kann. Alle diese so genannten Dämonen sind Menschen. Mögen wir sie segnen und ihnen mehr Liebe schenken.

(New York, N.I., U.S.A., 15. Juli 1965.)

41 - Um Gott zu finden

ANDERSON

Das christliche Leben dreht sich um die brüderliche Liebe. Wir können das Beste ausdrücken, was ist in uns.

Das Evangelium lehrt uns, dass es in jedem Augenblick einen neuen Anfang geben kann, um um die Gegenwart Christi zu erlangen.

Geduld ist die Kraft, die uns das Reich des Glücks bringt. Jesus kennt unsere Unzulänglichkeiten Defizite und unterstützt uns mit seiner Toleranz. Lassen Sie uns einander helfen. Leben ist die Recht.

Wir müssen unseren kleinen Versprechen treu sein. Viele Menschen sind völlig vertieft in in himmlische Herrlichkeiten vertieft, während sie sich wenig um die kleinen Dinge kümmern. Wollen wir uns erwachen. Hingabe erfordert Erkenntnis. Wer weiß, wird verantwortlich. Die Welt braucht Hilfe.

Wollen wir bei jeder Gelegenheit dienen. Sowohl im Evangelium als auch im praktischen Leben müssen wir nach vorne schauen.

Jesus sagte: **"Werden nicht zwei Spatzen für einen Pfennig verkauft? Und kein einziger von ihnen wird ohne deinen Vater auf die Erde fallen. Und sogar die Hörner deines Kopfes, alle von ihnen sind gezählt."**

Wir können die Herrlichkeit Gottes um uns herum nicht messen, aber wir können die göttlichen Eigenschaften Gottes durch unsere Liebe zu unseren Mitmenschen. Soweit wir wissen, lautet die Definition des Neuen Testaments: "Gott ist Liebe, und wer Wer in der Liebe zögert, der zögert in Gott, und Gott ist in ihm", so lautet das Versprechen, Durch das Leben und die Praxis der reinen Liebe wird der Mensch schließlich den Zustand der Vereinigung mit seinem mit seinem Schöpfer für immer.

Wollen wir Gott zu begegnen? Dann müssen wir Jesus-Christus folgen. Um mit ihm zu dienen ist es, die Probleme des Lebens zu lindern. Die Dinge Gottes kommen nicht zufällig zu uns. Glück und Frieden, im Reich der Seele aus den Werken der Liebe kommen. Wenn wir Liebe in unserem Herzen finden, ist Jesus da ist da.

**"Wo dein Schatz ist, auch dein Herz sein wird".
Jesus (Matthäus, 6:21).**

(New York, N.I., USA, 9. Juli 1965.)

42 - Familie

ERNEST O'BRIEN

Im Moment des Todes ereignet sich in unserem Geist eine enorme Überraschung. Trotz unserer eigenen früheren Meinungen, leben wir noch. Der Körper kehrt in das anorganische Reich zurück, unterliegt universeller Mutation, während wir erkennen, dass der Tod eine Wiedergeburt ist. Die Form löst sich auf, aber die Seele ist dieselbe. Der Geist steigt aus dem defekten Gehirn und wird so zu einem neuen Wesen. Während dieser Transformation rufen uns körperliche Empfindungen zurück; während dies geschieht, erwacht das Bewusstsein.

Wir müssen unsere Konten überprüfen. Oft sind wir mit zahlreichen Schulden konfrontiert, die beglichen werden müssen. Wir sind uns unserer Fehler nicht immer bewusst, aber das karmische Gesetz weiß alles und diese Schulden werden auf die nächste Existenz übertragen: Wegen ihnen werden wir in einer neuen Geburt zurückkehren.

Wir werden normalerweise unter denen wiedergeboren, die unsere Feinde aus vergangenen Leben sind, um ihnen gegenüberzutreten und alte Beleidigungen zu überwinden. Manchmal tauchen sie in anderen Formen wieder in einem Heim auf und werden Vater und Mutter, Sohn oder Tochter, Ehemann oder Ehefrau, Freunde genannt oder Nachbarn.

Die Möglichkeit des Rebalancings ist wiederhergestellt. Die Praxis der Liebe öffnet die Türen des Verstehens.

Wenn gestern Fehler gemacht wurden, müssen wir sie heute korrigieren. Reinkarnation wirft ein Licht auf scheinbar bedeutungslose Abneigungen und plötzliche Anfeindungen im Familienkreis. Aus diesem Grund haben wir in unserer irdischen Heimat eine Schule der Erlösung, in der das Leiden sein Ende findet.

Hindernisse in einer Familie können der Weg sein, auf dem die Liebe eine Existenz besser, denn diese Geduld erzeugt Kraft.

Disziplin in einer Familie ist nicht nur wichtig, sondern das Zuhause erfordert, dass Sie Selbstlosigkeit und Rücksicht auf andere. Dies kann nicht mit Versprechungen erreicht werden und Prahlereien. Diese Eroberung vollzieht sich in der Stille der Seele, in ihrer Gelegenheit, Sicherstellung des Glücks für die eigenen Verwandten.

Seien Sie sich der Nächstenliebe in Ihrem eigenen Zuhause bewusst.

Nutzen Sie die Vorteile von Moment, der vergeht. Fast immer finden Sie sich in einer Familie wieder, um für ihre eigene Reinigung zu arbeiten.

Verzögerern Sie es nicht. Sie müssen Rechenschaft über das Leben ablegen. Die Gelegenheit ist zum Greifen nah. Versuche zu Hause immer mehr zu lieben und zu vergessen.

Wenn Sie das tun, können Sie sagen: Ich habe gewonnen!

(New York, N.I., USA, 9. Juli 1965.)
